

Was ist wo? Im KVV ITP...

Herzlich Willkommen zum WiSe 2019/20,

Am Institut für Theaterpädagogik gibt es seit mehreren Jahren ein kommentiertes Verastaltungsverzeichnis in dem es grundlegende und aktuelle Informationen zum Studium gibt, in dem die aktuellen Modul- und Veranstaltungsangebote angekündigt werden und Informationen rund um die Prüfungen angekündigt werden.

Mit dem WiSe 2015/16 gibt es das KVV nun in einer digitalen Fassung im Rahmen der Infothek des OSCA-Portals und in einer Printfassung, die auch als PDF für studieninteressierte auf der Website des Instituts zugänglich ist: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/theaterpaedagogik-ba-standort-lingen/studienverlauf/. Auf der Website sind auch die KVVs seit dem WiSe 2009/10 gesammelt und öffentlich zugänglich. Die Digitalisierung des KVV ITP war ein Ergebnis der institutsinternen Evaluation des KVV im WiSe 2014/15. Der https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/theaterpaedagogik-ba-standort-lingen/studienverlauf/. Auf der Website sind auch die KVVs seit dem WiSe 2009/10 gesammelt und öffentlich zugänglich. Die Digitalisierung des KVV ITP war ein Ergebnis der institutsinternen Evaluation des KVV im WiSe 2014/15. Der https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/theaterpaedagogik-ba-standort-lingen/studienverlauf/. Auf der Website sind auch die KVVs seit dem WiSe 2009/10 gesammelt und öffentlich zugänglich zugänglich zugänglich zugänglich zugänglich zugänglich zugänglich zu gänglich zu

ACHTUNG: Die digitale Ausgabe des KVV (das digiVV) ist im Rahmen der Neustrukturierung der Infothek auch umstrukturiert worden. Diese Einstiegsseite des digiVV findet sich unter folgendem Pfad: Infothek >>> Fakultät MKT >>> 03 Studium >>> 04 Institut für Theaterpädagogik >>> Kommentiertes
Veranstaltungsverzeichnis ITP - KVV

Vordrucke und Formulare stehen nun als PDF-Dateien in der digitalen Ausgabe zur Verfügung. Sie sind entweder über die Informationsseiten oder bei den Kommentaren zu den jeweiligen Modulangeboten zu finden. Folgende Inhalte beinhaltet das KVV ITP:

- Kontaktinfos (z.B. Kontaktdaten und -zeiten der Institutsangehörigen)
- Institutsinfos (z.B. Semesterzeiten, Gremien, Newsletter Fakultät)
- Hochschulinfos (z.B. weitere Einrichtungen des Instituts und der Hochschule)
- Studieninfos (z.B. zu OSCA-Portal, Krankmeldung, Prüfungsanmeldungen, Versäumnis und Wiederholung von Prüfungen, usw.)
- Schwarzes Brett des ITP
- Aktuelle Modulangebote (Übersicht über das aktuelle akademische Jahr)
- <u>Übersicht Lehrende ITP (Seiten mit dem jeweils aktuellen Lehrangeboten der einzelnen Lehrenden nur digital)</u>
- Aktuelle Stundenpläne Intake 17 (Stundenplanänderungen nur digital) und Veranstaltungskommentare
- Aktuelle Stundenpläne Intake 18 (Stundenplanänderungen nur digital) und Veranstaltungskommentare
- Aktuelle Stundenpläne Intake 19 (Stundenplanänderungen nur digital) und Veranstaltungskommentare
- Zusatzveranstaltungen ITP (z.B. Wahlangebote und Seminare durch das Burgtheater oder zusätzliche Angebote von LearningCenter)

Neben dem KVV ITP gibt es im OSCA-Portal auch einen Teamraum des ITP <u>Teambereich >>> Institut für Theaterpädagogik (ITP)</u> zur weiteren institutsinternen Information und Kommunikation.

Für das Team des ITP,

Frank Bonczek (KVV-Redaktion)

Kontaktinfos

Fakultät für Management, Kultur und Technik

Gebäude/Raum: KC 0310 (Geschäftszimmer) Straße: Kaiserstraße 10c Postleitzahl: 49809 Lingen

Telefon: 05 91 / 80098 - 402 Fax: 05 91 / 80098 - 480

Institut für Theaterpädagogik Lingen (Ems)

Straße: Baccumer Straße 3 Postleitzahl: 49808 Lingen Telefon: 05 91 / 80098 - 411 Fax: 05 91 / 80098 - 492

Institutsleitung

Prof. Dr. Bernd Ruping

+49-591-80098-427 LB 0105 nach Vereinbarung b.Ruping@hs-osnabrueck.de

Geschäftsstelle

Silke Rademacher

+49-591-80098-411 LB 0116 Mo – Fr 08:00-12:00 s.rademacher@hs-osnabrueck.de

Hausdienste Campus Lingen (Fakultät)

Robert Ricken

+49-591-80098-260 Kaiserstraße 10c, 49809 Lingen, KG 0001 nach Vereinbarung r.ricken@hs-osnabrueck.de

Betreuung der Informations- und Kommunikationssysteme (Fakultät)

Michael Schöning

+49 591-80098-446 Kaiserstraße 10c (Halle I/II), KG 0106 nach Vereinbarung m.schoening@hs-osnabrueck.de

Christian Frank

+49 591-80098-408 Kaiserstraße 10c (Halle I/II), KG 0107 nach Vereinbarung ch.frank@hs-osnabrueck.de

Henning Heuermann

+49 591-80098-406 Kaiserstraße 10c (Halle I/II), KG 0107 nach Vereinbarung h.heuermann@hs-osnabrueck.de

Studierendensekretariat

Imke Garrelmann

+49-591-80098-637
Kaiserstraße 10c (Halle I), KC 0004
Mo, Di, Do. + Fr. 09:30 - 12:00 und nach Vereinbarung
i.garrelmann@hs-osnabrueck.de

Lehrende Theaterpädagogik

Prof. Dr. Margarita Tsomou +49-591-80098-425 LB 0101 nach Vereinbarung m.tsomou@hs-osnabrueck.de

Benjamin Häring, Theaterpädagoge (B.A.) +49-591-80098-734 LK 0001 nach Vereinbarung b.haering@hs-osnabrueck.de

Dipl.-Sozpäd./ Dipl.-Theaterpäd. Nadine Giese +49-591-80098-422 LB 0102 nach Vereinbarung n.Giese@hs-osnabrueck.de

Docent Dramatische Vorming Jörg Meyer +49-591-80098-426 LB 0106 nach Vereinbarung i.Meyer@hs-osnabrueck.de

Prof. Dr. Bernd Ruping +49-591-80098-427 LB 0105 nach Vereinbarung b.Ruping@hs-osnabrueck.de

Prof. (i.R.) Dr. Marianne Streisand +49-591-80098-429 LB 0111 nach Vereinbarung m.Streisand@hs-osnabrueck.de

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen Theaterpädagogik

Dipl.-Päd. /Dipl.-Theaterpäd. Frank Bonczek +49-591-80098-423 LB 0111 Termine nach Vereinbarung f.bonczek@hs-osnabrueck.de

David Gruschka, Theaterpädagoge (B.A.)
Burgtheater des Instituts für Theaterpädagogik
+49-591-80098-430
LB 0204
Mi + Do nach Vereinbarung
www.burgtheater.hs-osnabrueck.de

Frederik Hochheimer, Theaterpädagoge (B.A.)
Drittmittelprojekt "deframe"
+49-591-80098-434
LB 0202
nach Vereinbarung

Katharina Kolar, Theaterpädagogin (B.A.) +49-591-80098-424 LB 0111 nach Vereinbarung k.kolar@hs-osnabrueck.de

Bernd Oevermann
Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP)
+49-591-80098-428
LB 0207
nach Vereinbarung
b.Oevermann@hs-osnabrueck.de

Dipl.-Päd./Dipl.-Theaterpäd. Eva-Maria Renvert +49-591-80098-432 LB 0301 nach Vereinbarung e.Renvert@hs-osnabrueck.de

Kontaktinfos

Semesterzeiten

Das Wintersemester 2019/20 beginnt mit dem 01.09.2019 und endet am 29.02.2020. Die Veranstaltungszeit am Institut für Theaterpädagogik beginnt für einige Intakes schon mit dem 08.09.2019 und endet schon mit dem 31.01.2020. Die genauen Zeiten, die gesetzlichen Feiertagen und veranstaltungsfreie Tage sind den Stundenplänen der einzelnen Intakes zu entnehmen: unter Infothek >>> Fakultät MKT >>> Theaterpädagogik BA >>> 02

Aktuelles finden sich die aktuellen Semesterpläne mit Raumangaben zur Ansicht und zum Download.

Stundenplanänderungen werden ebenfalls auf diesen Seiten kommuniziert.

Rahmendaten zu den Semesterzeiten der Hochschule Osnabrück finden sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/rund-ums-studium/studienorganisation/#c15967.

Hausregeln ITP

Für das Gebaude des ITP wurden eigene Regeln, nachbarschaftliche Vereinbarungen und Schließzeiten festgelegt. Die aktuellen Regelungen sind in der Infothek hinterlegt: Infothek >>> Fakultät MKT >>> 03 Studium >>> 04 Institut für Theaterpädagogik >>> Hausregeln - ITP

ModulpromotorInnen/DozentInnen

Bei Nachfragen zu den Prüfungsformen bzw. der konkreten Form der zu erbringenden Leistungsnachweise bitte die ModulpromotorInnen oder DozentInnen direkt ansprechen. Wer für welches Modul zuständig ist kann entweder unter Infothek >>> Fakultät MKT >>> Theaterpädagogik BA >>> 01 Studienstruktur >>> Übersicht Lehrende - ITP eingesehen werden oder in der Übersicht der Modulangebote bzw. den detaillierten Veranstaltungskommentaren.

Studentische Hilfskräfte ITP

Es gibt am Institut für Theaterpädagogik eine gewisse Zahl an studentischen Hilfskräften (SHK) die für verschiedene Arbeitsfelder zuständig sind. Eine <u>Übersicht der aktuellen Hilfskräfte ITP</u> befindet sich im Wikibereich des <u>Teamraums ITP</u> (da einige der dort angebenen Daten nur für Institutsangehörige bestimmt sind).

Aktualität des Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses

Die Angaben im digitalen Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis (digiVV) können ständig aktualisiert werden. Alle Änderungen von Stundenplänen und Modulinhalten werden über das Institutssekretariat, in der Lehrveranstaltung durch den/die DozentIn bzw. hier bekannt gegeben.

Die Angaben im gedruckten Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis (KVV) entsprechen dem Stand vom 05.09.2019. Die aktuelle sowie alte Printversionen des KVV sind als Downoad über https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/theaterpaedagogik-ba-standort-lingen/studienverlauf/verfügbar.

Institutsvollversammlung und Fakultätsvollversammlung

Im WiSe 2019/20 wird die Institutsvollversammlung am 13.11.2018 um 13:30 Uhr abgehalten. Die Vollversammlung der Fakultät war zum Redaktionsschluss noch nicht terminiert.

Intake-interne und intake-übergreifende Foren

Seit einigen Jahren organisieren die Intakes in Eigenregie Intake-interne Forumssitzungen und monatliche Intakeübergeifenden Forumssitzungen. Die Terminplanung dieser Sitzungen übernehmen die Intakes in eigener Regie. Für die Intake-übergreifenden Forensitzungen sind Termine im Semesterplan freigeblockt (siehe in den Semesterplänen).

Evaluationen ITP

Am Institut für Theaterpädagogik werden entsprechend der <u>Ordnung für die studentische Evaluation von Studium und Lehre</u> sowohl die Lehre wie das Studium jedes Semester evaluiert. Die Lehre wird auf Basis eines Fragebogens evaluiert und das Studium wird stets zum Semesterende in einer moderierten Veranstaltung evaluiert. Die Ergebnisse dieser Evaluationen werden zu Semesterbeginn vom Team des ITP kommentiert und institutsintern veröffentlicht. Dieser Stand steht dann der Studienkommission als Grundlage für Empfehlungen zu Verbesserungsmaßnahmen zur Verfügung (die Sitzungen der Studienkommission sind üblicherweise hochschulöffentlich). Nachdem die Evaluationen kommentiert wurden und Empfehlungen ausgesprochen wurden, entscheidet der Studiendekan auf den Planungstagen des Team ITP über entsprechende Maßnahmen. Dieses abschließende Ergebnis wird wiederum institutsintern veröffentlicht: Auf der Wiki-Seite der Studienkommission im Teamraum ITP

Gremienarbeit ITP/MKT

Am Institut für Theaterpädagogik bzw. an der Fakultät Management, Kultur und Technik gibt es als offizielle Gremien den Fakultätsrat MKT und die Studienkommission ITP. Beide Gremien sind in der Regel hochschulöffentlich und die Termine, Einladungen/Tagesordnungen und Protokolle werden im OSCA-Portal veröffentlicht:

- Infothek >>> Fakultät MKT >>> Fakultätsrat MKT
- Infothek >>> Fakultät MKT >>> Studienkommissionen MKT

Die Studienkommission hat darüberhinaus noch eine <u>Wiki-Seite</u> im <u>Teamraums ITP</u> auf der unter Anderem Evaluationsergebnisse institutsintern veröffentlicht werden.

AStA - Lingen

Informationen zum AStA in Lingen gibt über die AStA-Website: http://www.asta.hs-osnabrueck.de/Lingen.219.0.html

Infos der Fakultät Management, Kultur und Technik (MKT)

Das Institut für Theaterpädagogigk ist Teil der Fakultät Management, Kultur und Technik. Dies ist die einzige Fakultät am Standort Lingen. In Osnabrück gibt es noch drei weitere Fakultäten der Hochschule Osnabrück und das Institut für Musik. Für den Campus in Lingen erstellt die Fakultät regelmäßig einen Newsletter im OSCA-Portal: Infothek >> Eakultät MKT => 01 Aktuelles >>> Newsletter Fakultät MKT mit weiteren Informatione über das Campusleben. Über die Website der Fakultät http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/46612.html sind auch noch weitere Angebote und Institutionen der Hochschule erreichbar (z.B. Mensa-Speiseplan, Studentenwerk Osnabrück, Kooperationsleitlinien, Bibliothek, Qualifizierungsprogramm, Unternehmenskompass, Socialmedia-Lotse, Stellenmarkt Campus Lingen, Hochschulpastoral, Wo ist eigentlich Lingen?, Campus-TV, etc.).

Hochschulinfos

Sprechstunde "Internationales" und Lingener International Faculty Office (IFO)

Am Institut für Theaterpädagogik ist Andreas Poppe der Ansprechpartner für internationale Angelegenheiten (z.B. Kooperationen, Auslandspraktika, International Summerschool, etc.). Für die Beratung der Studierenden hält er folgenden Sprechstundentermine vor:

- Stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Das International Faculty Office (IFO) ist eine Service-Einrichtung der Fakultät Management, Kultur und Technik zu studienintegrierten Auslandsaufenthalten. Es möchte zu internationalen Projekten motivieren und Studierenden sowie Hochschulangehörigen gleichermaßen beratend zur Seite stehen.

Service für Hochschulangehörige: Einerseits können sich Lehrende und Mitarbeiter der Fakultät zum Aufbau von internationalen Kontakten an das IFO wenden. Hier erhalten sie Informationen über eine Beteiligung an internationalen Projekten, zu Studien- und Fortbildungsangeboten an ausländischen Einrichtungen sowie zu entsprechenden Finanzierungsmödlichkeiten und Bewerbungsverfahren.

Service für Studierende: Mit seinem Serviceangebot richtet sich das IFO andererseits an Studierende am Campus Lingen, die einen Teil des Studiums im Ausland verbringen möchten, und es bietet einen Erstkontakt für ausländische Studierende zum "Leben und Lernen in Lingen". In Einzel- oder Gruppenberatungen können sich Studierende zu Themen wie Auslandssemester, Auslandspraktika, Summer Schools oder Finanzierung beraten lassen. Beim regelmäßig stattfindenden "Internationalen Café" können sich Studierende, die vorhaben, während ihres Studiums ins Ausland zu gehen, untereinander austauschen und aktuelle Fragen stellen. Der "Internationale Nachmittag" bietet Erfahrungsberichte von Studierenden für Studierende. Somit haben Auslandsinteressierte frühzeitig die Möglichkeit, sich umfangreich beraten zu lassen.

Aktuelle Ausschreibungen, Termine und Ankündigungen werden in der Infothek im Osca Portal im Ordner MKT -> Internationales hinterlegt.

Ansprechpartnerin in Lingen ist:

Katharina Freitag

Telefon: 0591 800 98-299

E-Mail: k.freitag@hs-osnabrueck.de

Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP)

Das Deutsche Archiv für Theaterpädagogik (DATP) dient der Information, der Dokumentation und der Forschung zur Geschichte und Gegenwart der Theaterpädagogik. Es sichert als archivwürdig bewertete Dokumente aus der jüngeren und älteren Geschichte des Fachs als Schriftgut, Ton-, Bild- und Filmdokument sowie elektronisch gespeicherte Information und stellt sie für Forschung, Lehre, künstlerische Praxis und Öffentlichkeitsarbeit bereit. Das Archiv steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Prof. Dr. Marianne Streisand.

Ansprechpartner DATP:

Bernd Oevermann +49-591-80098-428 LB 0207

nach Vereinbarung

b.Oevermann@hs-osnabrueck.de

Informationen über die vorliegenden Archivalien des DATP erhält man unter der Homepage <u>www.archiv-datp.de</u>. Die Angaben über die aufgeführten bzw. neuen Sammlungen werden laufend überprüft und aktualisiert.

BURGTHEATER LINGEN

Veranstaltungen

Das Burgtheater im Herzen Lingens ist dem Institut für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück angegliedert. Es ist Ideenlabor, Werkstatt und experimentelle Plattform für öffentliche Präsentationen aus studentischer Projektarbeit und Lehre: Neben den vielen Projekten der Studierenden gehören ebenso Erzählcafés des Deutschen Archivs für Theaterpädagogik, Gastspiele, Konzerte und Theaterfahrten zu herausragenden Inszenierungen in Niedersachsen, dem Ruhrgebiet und Rheinland zum Veranstaltungsangebot. Das Burgtheater organisiert zudem Gastspiele der Studierenden in Osnabrück und berät bei Veranstaltungsplanung und -durchführung. Weitere Infos und Termine unter www.burgtheater.hs-osnabrueck.de

Seminare

Die kostenlosen Workshops, Seminarreihen und fortlaufenden Kurse im Bereich Darstellende Künste laden alle Studierenden und Mitarbeiter_innen der Hochschule Osnabrück ein, sich selbst in einen spielerisch-kreativen Prozess zu begeben – um einfach mal Theater auszuprobieren, Unterstützung für eigene kreative Ideen, Projekte und deren Präsentation zu bekommen oder sich unter Anleitung auf einen Auftritt vorzubereiten. Weitere Infos unter www.burgtheater.hs-osnabrueck.de

Leitung/ Bereich Veranstaltungen

David Gruschka

Raum: Campus Lingen, LB 0204

Telefon: 0591 80098-430

E-Mail: d.gruschka@hs-osnabrueck.de

i. d. Regel Mi + Do, 14:00 Uhr-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Leitung/ Bereich Seminare

Katharina Kolar

Raum: Campus Lingen, LB 0111

Tel.: 0591 80098-424

E-Mail: k.kolar@hs-osnabrueck.de

i. d. Regel Mi + Do, 13:00 Uhr-17:00 Uhr und nach Vereinbarung

NEU! Das Büro des Burgtheaters (LB0206) ist durch die Studentischen Hilfskräfte des Burgtheaters in der Vorlesungszeit jeweils Mi+Do, 15-18Uhr besetzt. Die Hilfskräfte nehmen Kartenreservierungen und Teilnahmegebühren für Theaterfahrten entgegen und beantworten Fragen, u.a. zu dem Seminar- und Veranstaltungsangebot des Burgtheaters.

Theaterklinik Lingen - Theaterpädagogik im Krankenhaus

Die Theaterklinik Lingen reist mit ihren PatientInnen gedanklich aus dem Krankenhaus-Alltag heraus und für einen Moment dorthin, wo sie gerade viel lieber sein möchten. Auf ein Piratenboot? In den Zirkus? In den Urlaub? Zur Bundesgartenschau? In die Vergangenheit? Oder in die Zukunft? Und das mit einer großen Portion Spaß, Staunen, Aktivsein und vielen (neuen) Begegnungen.

Die Theaterklinik Lingen ist ein Kooperationsprojekt des Instituts für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück und des Bonifatius Hospitals Lingen. Studierende der Theaterpädagogik besuchen PatientInnen des Bonifatius Hospitals um Kranksein und Krankenhaus in den Hintergrund zu rücken und Aufmunterung, Lachen, Ablenkung und Spaß zu bringen. Die Theaterklinik Lingen ist auf der Kinderstation (Station 7) und in der Geriatrischen Tagespflege (Station 23) aktiv.

Neueinsteiger sind zu jedem neuen Semester und für jede Station herzlich willkommen!

Kontakt:
Frederike Steinbrücker
+49-591-80098-434
LB 0202
nach Vereinbarung
theaterklinik-lingen@hs-osnabrueck.de
NEU! NEU! NEU! www.theaterklinik-lingen.de

Hochschulinfos

LearningCenter

Das LearningCenter ist eine Service-Einrichtung der Hochschule Osnabrück für Studierende. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Studium erfolgreich und zufrieden zu meistern und Kompetenzen zu erwerben, die auch über die Studieninhalte hinausgehen. Unser Angebot umfasst sowohl individuelle StudienErfolgsBeratung als auch kostenlose Kompetenztrainings am Campus Lingen oder in Osnabrück.

Unsere Angebote für Studierende der Theaterpädagogik sind Individuelle Studienerfolgsberatung

- Wie organisiere ich mich in meinem Studium?
- Wie gehe ich mit Prüfungssituationen um?
- Wie verfasse ich wissenschaftliche Texte?
- Wie schaffe ich es, Abgabetermine einzuhalten?
- Auf in den Beruf: Bewerbungsberatung & Mappencheck

Für einen zeitnahen, individuellen Beratungstermin nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf...

Anmeldemöglichkeit für kostenlose Trainings und Seminare unter: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studiumplus/ Ansprechpartnerin für das ITP:

Jana Rassi

StudienErfolgsBeraterin An der Kokenmühle 9 (Lingen) Raum LC 0001B

Tel.: 0591/80098-329 j.rassi@hs-osnabrueck.de

Veranstaltungsankündigungen des LearningCenters unter Zusatzveranstaltungen.

eLCC.hsos - e-Learning Competence Center

Das eLearning Competence Center (eLCC) bietet den Lehrenden als auch den Studierenden der Hochschule Osnabrück umfangreiche Hilfe bei der Anwendung und dem Einsatz elektronischer Medien in der Lehre. Zu den elektronischen Medien in der Lehre gehören u.a.

- Das Lernmanagement der Hochschule Osnabrück.
- Kommunikationswerkzeuge wie Foren, Wikis und virtuelle Seminarräume,
- Lehrveranstaltungsaufzeichnungen, Screencasts
- eAssessments, wie Online Übungen, eKlausuren oder Self-Assessments,
- Audience Response Systeme.

Das Ziel des eLearning Competence Centers ist die Förderung. Pflege und Profilierung der didaktischen Nutzung digitaler Werkzeuge. Das eLCC wirkt entsprechend dieser Zielsetzung in die Prozess-, Produkt- und Strukturgualität der (Aus-)Bildung hinein, indem es:

- 1. Support und Coaching von Lehrenden und Studierenden anbietet,
- 2. die Konkretisierung und Profilierung von eLearning Bausteinen vorantreibt und
- 3. an Aufbau und Weiterentwicklung von strukturellen Rahmenbedingungen beteiligt ist.

Weiter Informationen finden Sie hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/elcc/

Wenden Sie sich gerne an:

Sabine Ehnert

Mitarbeiterin im eLCC am Campus Lingen

An der Kokenmühle 9 49809 Lingen

Telefon: 0591 800 98-235

E-Mail: s.ehnert@hs-osnabrueck.de

Psychosoziale Beratungsstelle - psb

Angst vor der Prüfung?

Schwierigkeiten beim Lernen?

Einsamkeit oder wenig Kontakte?

Probleme mit der Familie?

Ihr Körper rebelliert?

Stress mit dem Freund oder der Freundin?

Traurig oder niedergeschlagen? Selbstzweifel oder Ängste?

Wir von der psb sind für Sie da, wenn Sie persönliche oder studienbezogene Probleme haben:

https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/beratung/psychologische-beratung/beratung-in-lingen.html

Psychologische Beratung ist im Einzel-. Paar- oder Gruppensetting möglich. Zusätzlich können Sie an Workshops und Kursen in der psb Osnabrück teilnehmen.

In Lingen berät Sie nach Terminvereinbarung Frau Dipl. Psych. Andrea Mösker.

Standort: An der Kokenmühle 9, 49808 Lingen

Anmelden ist ganz einfach: Über das Sekretariat in Osnabrück können Sie sich telefonisch oder per E-Mail einen

Termin vereinbaren.

Sekretariat der psb:

Sedanstr. 1, 49076 Osnabrück

Telefon 0541 969-2580

E-Mail: psb@sw-os.de

Öffnungszeiten: Mo-Do, 9:00 bis 12:00Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; Fr, 9:00 bis 13:00 Uhr

Bafög-Beratung in Lingen

Auf den Bafög-Seiten des Studentenwerks Osnabrück (https://www.studentenwerk-

osnabrueck.de/de/finanzen/bafoeg.html) finden sich ausführliche Informationen zum BAföG. Dort finden sich auch alle Formulare, die zum Beantragen benötigt werden.

In der BAföG-Abteilung des Studentenwerks Osnabrück besteht zudem die Möglichkeit sich persönlich beraten zu lassen und dort auch alle Antragsformulare zu erhalten. In Lingen findet die persönliche Beratung 14-täglich montags (in geraden Kalenderwochen) 9:00 - 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung statt.

Kontakt Standort Lingen:

Kaiserstr. 10c

Halle I/II. Raum KF 0003

49808 Lingen

Telefon: 0591 80098-214

E-Mail: bafoeg@sw-os.de (in e-Mails bitte immer angeben, dass am Standort Lingen studiert wird, damit Ihre E-Mail an den entsprechenden Sachbearbeiter weitergeleitet werden kann)

Studieninfos

OSCA - Portal

Das OSCA-Portal ist das zentrale Intra-Net der Hochschule Osnabrück (OSCA = OSnabrücker Campus Aktivitäten) und dient der Information aber auch der Anmeldung von Veranstaltungen und insbesondere Prüfungen. Zu jeder Lehrveranstaltung hält das OSCA-Portal einen virtuellen Lernraum bereit. Diese sind unter dem Menüpunkt <u>Studium >>> Meine Veranstaltungen</u> zu erreichen, und dienen der Zusammenarbeit und der Kommunikation von Lehrenden und Studierenden. Hierzu gibt es unter anderem einen Dateibereich, einen Kalender sowie eine Ankündigungsfunktion.

Sie erhalten erst Zugang zu den Lernräumen, wenn Sie zu den gewünschten Modulen sowie den dazugehörigen Veranstaltungen angemeldet sind (s.u.).

Hilfestellungen zum Arbeiten in den Lernräume finden Sie in der OSCA Infothek unter: Infothek >>> Bedienungsanleitung für Studierende >>> Arbeiten mit Lernräumen
Die Anwendung der OSCA-Oberfläche ist optimiert für den Einsatz mit dem Internet Explorer und Mozilla Firefox, jeweils in den aktuellsten Versionen. Die Nutzung des OSCA Portal mit anderen Internet Browsern wird explizit nicht empfahlen

Der Zugriff erfolgt über folgende Adresse: http://osca.hs-osnabrueck.de/

Der Zugang zu ÖSCA wird zentral verwaltet. Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) haben Sie in der Regel bei Ihrer Immatrikulation erhalten.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie dies über den Link "Passwort vergessen?" zurücksetzen lassen

Haben Sie darüber hinaus Probleme mit Ihrer Kennung, kontaktieren Sie den <u>ServiceDesk der Hochschule</u> über <u>servicedesk@hs-osnabrueck.de</u> oder über den Telefon-Support 0541 969 7100 (Sprechzeiten im Semester Mo. bis Fr. von 8:00 bis 17:00 Uhr)

- Wenn Sie Fragen haben, schauen Sie bitte zunächst im OSCA Portal in der Infothek ob Ihre Fragen bereits in den Bedienungsanleitungen beantwortet werden können.
- Finden Sie die Lösung Ihres Problems nicht, wenden Sie sich bitten an den ServiceDesk: ServiceDesk
 der Hochschule über helpme@hs-osnabrueck.de oder über den Telefon-Support 0541 969 7100
 (Sprechzeiten im Semester Mo. bis Fr. von 8:00 bis 17:00 Uhr

Was tun im Krankheitsfall?

Unterrichtsfehlzeiten aufgrund von Krankheiten müssen in der Geschäftsstelle des Instituts (Frau Rademacher) mit Krankschreibung (AU) gemeldet werden.

Das Versäumnis von Prüfungsleistungen / Leistungsnachweisen aufgrund von Krankheitsfällen muss unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, mit einer Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung beim Studierendensekretariat (Frau Merschel) gemeldet werden. Weitere Infos und das Formular für die Meldung finden sich auf den Infotheksseiten des Studierendensekretariats: Infothek Studium und Lehre >>> 01
Studierendensekretariat >>> Formulare und Anträge.

Anmeldung zu Modulen, Veranstaltungen, Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen

Die Ableistung von Prüfungsleistungen / Leistungsnachweisen muss innerhalb der jeweiligen **Prüfungssemester** der Module angemeldet werden, ansonsten können Leistungen nicht auf dem Leistungskonto der Studierenden verbucht werden. Für die Anmeldung ist in jedem Semester ein beschränkter Anmeldungszeitraum vorgesehen: **WiSe** 2019/20 - Montag, 04.11.2019 bis einschließlich Montag 18.11.2019; siehe auch Infothek >>> Studium und Lehre >>> 01 Studierendensekretariat >>> Prüfungsinformationen

Anleitungen zu den verschiedenen Anmeldungen gibt es in Print, Web und Videoformaten im OSCA-Portal unter Infothek >>> Bedienungsanleitungen >>> Bedienungsanleitungen für Studierende.

- Studierende melden sich in der entsprechenden Anmeldefrist (normalerweise zu Semesterbeginn) für Module an. Dies wird am Institut für Theaterpädagogik üblicherweise für einen gesamten Intake zentral durch die Geschäftsstelle übernommen – Ausnahmen sind in den Modulkommentaren gekennzeichnet.
- Änschließend erfolgt die Anmeldung der konkreten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ist nur möglich, wenn man auch in den entsprechenden Modulen angemeldet ist. Dies wird am Institut für Theaterpädagogik ebenfalls üblicherweise für einen gesamten Intake zentral durch die Geschäftsstelle übernommen - Ausnahmen sind in den Veranstaltungskommentaren gekennzeichnet..
- In der entsprechenden Anmeldefrist (normalerweise zur Semestermitte) melden sich die Studierenden zu ihren Prüfungen an. Sie können dabei nur Prüfungen anmelden zu deren Modulen und Veranstaltungen sie ebenfalls angemeldet sind. Dies müssen alle Studierenden eigenhändig im OSCA-Portal tun.
- Nachdem die Leistungen von den Lehrenden eingetragen und vom Studierendensekretariat veröffentlicht wurden (normalerweise zum Semesterende), werden sie für Studierende im Portal (in den Ansichten Ergebnisübersicht, Einzelleistungen, Modulergebnisse) sichtbar.

Für die Anmeldung zu Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen können die **Modul-** und **Kursnummern** hilfreich sein: Diese sind den Veranstaltungskommentaren zu entnehmen.

Die **Rückmeldung** der Leistungen durch die Lehrenden an das Prüfungsamt erfolgt im Anschluss an die Prüfungsanmeldung, spätestens zum 31.03. für das vorangehende Wintersemester und zum 30.09. für das vorangehende Sommersemester.

Übersicht aller Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise

Der Übersicht aller Modulangebote kann entnommen werden, welche Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise im Studiengang "Theaterpädagogik (BA)" zu welchem Zeitpunkt absolviert werden müssen: Infothek >>> Fakultät MKT >>> Theaterpädagogik BA >>> 01 Studienstruktur >>> Übersicht Modulangebote

Anmeldung zur Bachelorarbeit

WICHTIG: Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt schriftlich. Die Anmeldeunterlagen (ebenso wie die Unterlagen zur Exmatrikulation) sind auf der Homepage des Institutes erhältlich: Infothek >>> Studium und Lehre >>> 01
Studierendensekretariat >>> Formulare und Anträge. Das Merkblatt zur BA-Arbeit und die aktuellen Anmeldetermine sind auf der Seite des Veranstaltungskommentars zurs Bachelorarbeit hinterlegt (siehe Infothek >>> Theaterpädagogik BA >>> 01 Studienstruktur >>> Alle Veranstaltungskommentare ITP >>> Modul 73B009 - Bachelorarbeit und Kolloquium).

Studieninfos

Versäumnis/Rücktritt von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen

"(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit "nicht bestanden" bewertet, wenn der Prüfling im Erstversuch ohne triftige Gründe weniger als zwei Arbeitstage vor dem Tag einer Prüfungsleistung bzw. im Falle einer Klausur nach Beginn der Prüfung, von der Prüfung zurücktritt (§ 12 Abs. 3) oder sie versäumt, einen Abgabetermin ohne triftigen Grund nicht einhält oder eine Wiederholung einer Prüfungsleistung ohne triftigen Grund nicht fristgerecht durchführt. (2) 1Die für den Rücktritt, das Versäumnis oder die Nichtabgabe geltend gemachten Gründe müssen der Hochschule unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. 2Triftige Gründe sind insbesondere die eigene Erkrankung, die gesetzlichen Mutterschutzzeiten sowie die akut notwendige Pflege einer nahestehenden pflegebedürftigen Person, 3Krankheit ist dem Studierendensekretariat durch Vorlage eines ärztlichen Attestes unter Angabe der voraussichtlichen Dauer der Erkrankung nachzuweisen, in welchem die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt wird. 4lm Wiederholungsfall kann vom Studierendensekretariat ein entsprechendes amtsärztliches Attest gefordert werden. 5Liegt ein triftiger Grund vor. gilt die Zulassung für den nächsten Prüfungstermin, in dem die Prüfungsleistung abgelegt werden kann, 6Die Verlängerung der festgelegten Bearbeitungszeit der Studienabschlussarbeit über die Regelungen des § 9 Abs. 3 Satz 4 hinaus ist ebenfalls im Wege unverzüglicher schriftlicher Glaubhaftmachung von triftigen Gründen zulässig. 7Die Entscheidung hierüber trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan. 8Sie erfolgt im Krankheitsfall für die voraussichtliche Dauer der Erkrankung, ansonsten für die Dauer des Grundes, iedoch insgesamt maximal auf das Doppelte der regulären festgelegten Bearbeitungszeit. 9Liegt der Grund darüber hinaus vor, wird ein neues Thema ausgegeben. 10Die Entscheidungen bezüglich der Studienabschlussarbeit sind dem Prüfling vom Studierendensekretariat schriftlich mitzuteilen. (Allg. Teil. d. PO HS OS § 15. der Neufassung ab 01.09.2015 mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2017. 2. Änderungsordnung ab 01.09.2018 und 3. Änderungsordnung ab 01.03.2019, veröffentlicht am 18.01.2019 mit Wirkung zum 01.03.2019)

Zum Rücktritt von Prüfungen siehe auch Infothek >>> Studium und Lehre >>> 01 Studierendensekretariat >>> Prüfungsinformationen

Wiederholen von Prüfungsleistungen

Benotete Prüfungsleistungen dürfen, wenn sie nicht bestanden sind oder als "nicht bestanden" gelten, zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung ist in Pflichtfächern spätestens innerhalb des auf den misslungenen Versuch folgenden Prüfungszeitraums durchzuführen – ggf. erfolgt eine "Zwangsanneldung" durch das Studierendensekretariat. (Allg. Teil d. PO HS OS §18 Abs.1, der Neufassung ab 01.09.2015 mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2017, 2. Änderungsordnung ab 01.09.2018 und 3. Änderungsordnung ab 01.03.2019, veröffentlicht am 18.01.2019 mit Wirkung zum 01.03.2019)

Nicht bestandene **unbenotetet Prüfungsleistungen** können wiederholt werden. (Allg. T. d. PO HS OS §10 Abs.1 Satz 3, der Neufassung ab 01.09.2015 mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2017, 2. Änderungsordnung ab 01.09.2018 und 3. Änderungsordnung ab 01.03.2019, veröffentlicht am 18.01.2019 mit Wirkung zum 01.03.2019) Weitere Infos finden sich im Amstblatt der HS Osnabrück (Sammlung aller gültigen Ordnungen) im Internet: https://www.hs-osnabrueck.de/de/wir/organisation/amtsblatt/ordnungen/

Antrag auf Nachholprüfungen

Nachholprüfungen müssen beantragt werden, wenn die Prüfungen nicht regulär im Semester angeboten werden, bzw. die Leistungen nicht im Rahmen des laufenden Unterrichts abgeleistet werden können. Wird die Prüfung im Rahmen des aktuellen Lehrangebots regulär angeboten, muss dieser Antrag nicht gestellt werden – die Leistungen/Prüfungen können dann direkt im dafür vorgesehenen Zeitraum im OSCA-Portal angemeldet werden. Der Antrag muss mit allen Angaben und Unterschriften bis spätestens eine Woche vor Beginn des allgemeinen Zeitraums zur Prüfungsanmeldung in der Geschäftsstelle des Instituts für Theaterpädagogik eingereicht werden. WICHTIG: Die eigentliche Anmeldung zur Nachholprüfung erfolgt dann durch die Studierenden im allgemeinen Zeitraum zur Prüfungsanmeldung über das OSCA-Portal.

Der Antragsvordruck befindet sich unter Infothek >>> Fakultät MKT >>> 03 Studium >>> 04 Institut für Theaterpädagogik >>> Studieninfos - ITP.

Anerkennung und Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen

Die Anerkennung von extern erbrachten Leistungen muss schriftlich im ersten Semester nach der Immatrikulation beantragt werden. Das Antragsformular zur Anerkennung externer Leistungen befindet sich unter Infothek >>> Fakultät MKT >>> 03 Studium >>> 04 Institut für Theaterpädagogik >>> Studieninfos - ITP.

Dem ausgefüllten und unterschriebenen Antrag sind entsprechende Zeugnisse und Nachweise der anzuerkennenden Leistungen beizufügen. Der Antrag wird bei den zuständigen Modulverantwortlichen/Prüfenden abgegeben. Diese prüfen die Anrechenbarkeit der vorgebrachten Leistungen. Der Antrag auf Anerkennung gilt als bescheinigt, wenn er von dem Studiendekan gegengezeichnet ist. Die Anerkennung wird vom Institut für Theaterpädagogik an das Prüfungsamt und an die zuständigen Modulverantwortlichen/Prüfenden übermittelt. Siehe dazu vor allem Allg. T. d. PO HS OS §11, der Neufassung ab 01.09.2015 mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2017, 2. Änderungsordnung ab 01.09.2018 und 3. Änderungsordnung ab 01.03.2019.

Schwarzes Brett ITP

Wie in der Studienevaluation im WiSe 2018/19 gewünscht, soll dieses Schwarze Brett die frühzeitige Kommunikation von Ereignissen außerhalb und drumherum der regulären Unterrichtszeiten ermöglichen. Es wird je nach Bedarf aktualisiert und jedes Semester in das gedruckte KVV aufgenommen.

SoSe 2020	WiSe 2020/21	Spätere Semester
Veranstaltungszeit am ITP: 02.03.2020 bis 03.07.2020	Veranstaltungszeit am ITP: 5. Sem ab 08.09.2020 und 1.+3. Sem. ab	o Veranstaltungszeit SoSe 2021 am ITP: 01.03.2021 bis 02.07.2021
•	14.09.2020 bis 29.01.2021	•
Prüfungsanmeldezeitraum SoSe 2020: Montag, 20.04.2020 -		2022: 17. Welt-Kindertheater-Fest in Lingen
Montag 04.05.2020	Prüfungsanmeldezeitraum WiSe 2020/21: Montag, 02.11.2020 -	
	Montag 16.11.2020	
PRAXISSEMESTER die Rahmeninfos zum Praxissemester sind nun		
im <u>digiVV</u> und im <u>Teamraum ITP</u>		
Freie Schichten entweder 17.6-20.6.2020 oder 2427.6.2020		

Übersicht Modulangebote

WiSe 2019/20

MODULNUMMER VERANSTALTUNGS-	MODULNAME	VERANTWORTLICHE		Sem.	MODUL-GRUPPE
NUMMER	VERANSTALTUNGSNAME	LEHRENDE	PRÜFUNG		
3B0100	Ensemblebildung und chorische Spielformen	<u>Giese</u>		1+2	Α
3B0100-1-SE	Ensembletraining	<u>Giese</u>	uPL (RT)	1	_
3B0102	Biographisches Theater	Meyer Ciasa Häring	DL (DT KD)	1	Α
3B0102-1-PJ 3B0104	Biographisches Theater Propädeutik Theaterpädagogik	Meyer, Giese, Häring Ruping	uPL (RT,KP)	1 1 + 2	В
	Einführung in die Darstellende Kommunikation (DK); Einführung ins	' <u></u> '	uPL (RT,		5
3B0104-1-SE	wissenschaftliche Arbeiten	Ruping, Kolar, n.n.	sAP)	1	
3B0105	Theorien und Geschichte der Pädagogik	Renvert, Bonczek		1 + 2	В
3B0105-1-SE	Theorien und Geschichte der Pädagogik 1	<u>Bonczek</u>	uPL (RE)	1	
3B0103	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I	n.n.		1+2	В
3B0103-1-SE	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I.1	n.n.	uPL (RT)	1	
3B0106	Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik	<u>Meyer</u>	DL /DT	1+2	Α
3B0106-1-SE	Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 1	Tsotsalas	uPL (RT, sAP)	1	
3B0107	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck	n.n.	,	1+2	Α
3B0107-1-SE	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1	n.n.	uPL (RT,HA)	1	
3B0108	Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst	Meyer		1+2	Α
3B0108-1-SE	Impulstraining	<u>Meyer</u>	uPL (RT, EA)	1	
3B0108-2-SE	Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1	Sommer	uPL (RT,	1	
3B0101	Didaktik und pädagogische Praxisfelder	Meyer, Bonczek	sAP)	1+2	С
3B0101 3B0101-1-SE	Pädagogische Praxisfelder	Bonczek	uPL (RE, RT)		J
3B0134	Mediale und interdisziplinäre Projektarbeiten	Häring	ωι ⊑ (INE, INI)	3	Α
3B0134-2-PJ	Interdisziplinäre Projektarbeit	Giese, Häring, n.n.	uPL (RT, EA)		
3B0134-1-PJ	Mediale Projektarbeit	n.n.	uPL (EA)	3	
3B0113	Theaterpädagogik am Theater/Vermittlungsformate und Theaterlabore	n.n.		3	В
3B0113-1-SE	Theaterpädagogik am Theater/Vermittlungsformate und Theaterlabore	Kolar, Röpke	uPL (RT, sAP)	3	
3B0117	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters II	n.n.	SAF	3	В
3B0117-1-SE	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters II	n.n.	bPL (RE),	3	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		uPL (RT)		
3B0129 3B8130-3-SE	Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1 Körper und Bewegung (Wahlpflichtveranstaltung 2)	<u>Giese</u> Barthel	DL (DT)	3	Α
3B0129-1-SE	Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1	Giese, n.n.	uPL (RT) uPL (EA)	3	
3B8129-2-SE	Stimme (Wahlpflichtveranstaltung 1)	Honisch	uPL (RT)	3	
3B0131	Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2	Meyer	()	3	С
3B0131-1-SE	Didaktik der Theaterpädagogik 2	Meyer	uPL (RT, LP)	3	
3B0131-2-SE	Pädagogische Praxisfelder 2	Bonczek	uPL (RT, LP)		
3B0115	NUR INTAKE 17: Pädagogisches Praxisprojekt	<u>Meyer</u>		3+5	С
3B0115-1-SE	<u>Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2</u>	Meyer, Bonczek	uPL (LEP)	3	
3B0115-2-PJ	<u>Praxisprojekte</u>	Bonczek, Meyer	uPL (PXB), bPL (HA)	5	
3B0133	Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters 1	Ruping	,	3	С
3B0133-1-SE	Theorie-Praxis-Seminar: Formen und Methoden des TdU (A. Boal) und der Systemische Beratung	Ruping	uPL (RT)	3	
3B0133-2-SE	<u>Werkstätten</u>	Ruping	uPL (pAP)	3	
3B0133-3-SE	Teaching in role	Meyer, Stark	uPL (RT)	3	
3B0130	Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2	Giese		5	Α
3B8130-2-SE	Körper und Bewegung (Wahlpflichtveranstaltung 2)	Barthel	uPL (RT)	5	
3B0130-1-SE	Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2	Giese, n.n.	uPL (EA)	5	
3B8129-2-SE	Stimme (Wahlpflichtveranstaltung 1)	Honisch	uPL (RT)	5	•
3B0122	Dramaturgie und Regieführung	<u>Meyer</u> <u>Meyer, Gruschka,</u>	PL (H) + LN	5	С
3B0122-1-PJ	Dramaturgie und Regieführung	Giese, n.n.	(KP)	5	
3B0122-2-SE 3B0120	Begleitseminar Spielleitung	Hippe <u>Ruping</u>	uPL (RT)	5 5	С
3B0120-1-SE	Lehrprobe - Entfaltung von Spielleitungshaltungen	Ruping	bPL (HA) +	5	
BB0121	Angewandtes Kulturmanagement	n.n.	uPL (LP)	7	С
3B0121-1-SE	Angewandtes Kulturmanagement	n.n.	bPL (HA)	7	•
3B0124	Archäologie der Theaterpädagogik	n.n.	21 L (11A)	7	В
			bPL (HA),	7	
3B0124-1-SE	Archäologie der Theaterpädagogik	n.n.	uPL (RT)		
3B0009	Bachelorarbeit und Kolloquium (TP)	n.n.	PLA (H)	7	В
3B9019-1-PfISS odulgruppe A	Ensemblebildung & Performance (Farewell) Theatrale Selbstbildung	Giese		7	
lodulgruppe A lodulgruppe B	Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung				

Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung Modulgruppe C Theaterpädagogische Operationalisierung

Moduigruppe C Ineaterpadagogische Operationalisierung
Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL) und Leistungsnachweise (LN) bzw. für unbenotetet Prüfungseistungen (uPL) und benotete Prüfungsleistungen (bPL)
DOK (Dokumentation) | LP (Lehrprobe) | EA (Experimentelle Arbeit) | Proj.B. (Projektbericht) | H (Hausarbeit) | Prax.B. (Praxisbericht) | KP (Künstlerische Prüfung) | R
(Referat) | K3 (Klausur,dreistündig) | M (Mündliche Prüfung) | HA (Hausarbeit) | K3 (Klausur dreistündig) | HA (Hausarbeit) | PBS (Schriftlicher Praxisbericht) | KQ
(Kolloquium) | M (Mündliche Prüfung) | RE (Referat) | PSC (Schriftlicher Projektbericht) | SAA (Studienabschlussarbeit) | LP (Lehrprobe) | KP (Künstlerische Prüfung) | PR
(Präsentation) | APP (praktische Arbeitsprobe) | EA (Experimentelle Arbeit) | RT (Regelmäßige Teilnahme) | APS (schriftliche Arbeitsprobe) | PFP (Portfolio Prüfung) | *
Alternativ können für alle PL

Übersicht Modulangebote

SoSe 2020

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICH	E PRÜFUNG	Sem.	MODUL- GRUPPE
VERANSTALTUNGS NUMMER	- VERANSTALTUNGSNAME	LEHRENDE	PRÜFUNG		
73B0100	Ensemblebildung und chorische Spielformen	Giese		1 + 2	Α
73B0100-2-SE	Chorisches Theater	Giese	uPL (RT,EA,HA)	2	
73B0104	Propädeutik Theaterpädagogik	Ruping		1 + 2	В
73B0104-2-SE	Ein Diskursraum Kunst und Gesellschaft; Grundlagen der Improvisation; Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	Ruping, Kolar, Häring, n.n.	uPL (RT, sAP)	2	
73B0105	Theorien und Geschichte der Pädagogik	Renvert, Bonczek		1 + 2	В
73B0105-2-SE	Theorien und Geschichte der Pädagogik 2	<u>Bonczek</u>	uPL (RE)	2	
73B0103	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I	n.n.		1+2	В
73B0103-2-SE	Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I.2	n.n.	uPL (RT), PL (K3)	2	
73B0106	Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik	Meyer/Giese		1+2	Α
73B0106-2-SE	Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 2	Honisch	uPL (RT, sAP)	2	
73B0107	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck	n.n.		1+2	Α
73B0107-2-SE	Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2	n.n.	uPL (RT,EA)	2	
73B0108	Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst	<u>Meyer</u>		1+2	Α
73B0108-3-SE	Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2	Sommer, Meyer	uPL (RT, sAP)	2	
73B0101	Didaktik und pädagogische Praxisfelder	Meyer, Bonczek		1 + 2	С
73B0101-2-SE	<u>Didaktik der Theaterpädagogik</u>	<u>Meyer</u>	uPL (RT, LEP)	2	
73B0109	Einführung visuelle Gestaltungsmittel des Theaters	<u>Meyer</u>		2	Α
73B0109-1-SE	Einführung visuelle Gesatltungsmittel des Theaters	Wolgast	uPL (RT)	2	
73B0128	Geschichte, Theorien und Praxis des Kinder- und Jugendtheaters	<u>Gruschka</u>		2/4	С
73B0128-1-SE	Seminar: Kinder- und Jugendtheater	<u>Gruschka</u>	uPL (RT)	2	
73B0128-2-EX	Exkursion: Kinder- und Jugendtheater	<u>Gruschka</u>	uPL (RT, HA)	2	
73B0135	Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters 2	Ruping		4	С
73B0135-1-SE	<u>Didaktik des TdU</u>	Ruping	bPL (M), uPL (RT)	4	
73B0135-2-SE	Werkstätten	Ruping	uPL (APP)	4	
73B0135-3-SE	<u>Didaktik des Improvisationstheaters</u>	Häring	uPL (LP)	4	
73B0135-4-SE	Teaching in role 2	n.n.	uPL (RT)	4	
73B0127	Theater der Gegenwart – Aufführungsanalyse	n.n.		4	В
73B0127-1-SE	Begleitseminar: Dramaturgie oder Vermittlung	n.n.	uPL (RT)	4	
73B0127-2-EX	Exkursion: Theater der Gegenwart - Aufführungsanalyse	n.n.	uPL (RT, HA)	4	
73B0136	Einführung in die praktische Dramaturgie	<u>Meyer</u>		4	В
73B0118-1-SE	Einführung in die praktische Dramaturgie	n.n., <u>Meyer</u> , n.n.	uPL (RT, HA)	4	
73B0119	Performatives Gestalten	Giese		4	Α
73B0119-1-SE	Performatives Gestalten	Giese	uPL (RT, EA, HA)	4	
73B0111	Grundlagen Kulturmanagement	n.n.		4	С
73B0111-1-SE	Grundlagen Kulturmanagement	n.n.	uPL (RT)		
73B0112	Erwachsenenbildung und Beratung	Renvert		4	С
73B0112-1-SE	Erwachsenenbildung und Beratung	Renvert, Häring	bPL (HA), uPL (RT)	4	
73B0123	PRAXISSEMESTER	Meyer		6	С
73B0123-1-PR	<u>Praktikum</u>	Bonczek	uPL (PXB)	6	
73B0123-2-PJ	Künstlerisches Eigenprojekt (KEP)	Meyer	bPL (KP)	6	
Madulanuana	The stands College Milderen				

Modulgruppe A

Theatrale Selbstbildung
Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung
Theaterpädagogische Operationalisierung Modulgruppe B Modulgruppe C

Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL) und Leistungsnachweise (LN) bzw. für unbenotetet Prüfungseistungen (uPL) und benotete

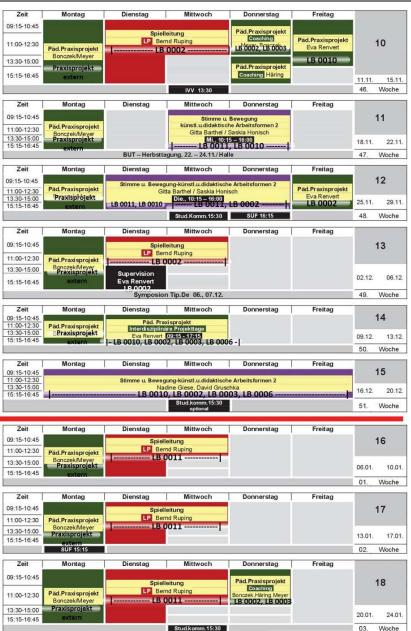
Prüfungsleistungen (bPL)

DOK (Dokumentation) | LP (Lehrprobe) | EA (Experimentelle Arbeit) | Proj.B. (Projektbericht) | H (Hausarbeit) | Prax.B. (Praxisbericht) | KP (Künstlerische Prüfung) | R (Referat) | K3 (Klausur,dreistündig) | M (Mündliche Prüfung) | HA (Hausarbeit) | K3 (Klausur dreistündig) | HA (Hausarbeit) | PSB (Schriftlicher Praxisbericht) | KQ (Kolloquium) | M (Mündliche Prüfung) | RE (Referat) | PSC (Schriftlicher Projektbericht) | SA (Studienabschlussarbeit) | SA (Studienabschlussarbeit) | LP (Lehrprobe) | KP (Künstlerische Prüfung) | PR (Präsentation) | APP (praktische Arbeitsprobe) | EA (Experimentelle Arbeit) | RT (Regelmäßige Teilnahme) | APS (schriftlicher Arbeitsprobe) | PFP (Portfolio Prüfung) | * Alternativ können für alle PL andere Prüfungsformen gewählt werden. werden

Intake17 Stundenplan 5. Semester: WiSe 2019/20



Raumplanung Stand: 14.08.2019





Raumplanung Stand: 14.08.2019

Informationsstand: 27.8.2019

MODUL 73B0130 Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2 **VERANTWORTLICHE Giese | CP 5 | WiSe**

In dem Modul vertiefen Studierende ihr Wissen in den Bereichen Stimme und Bewegung. Ist der Lehrinhalt zu Beginn des Studiums vorrangig auf die Selbstbildung der eigenen Ausdrucksgualitäten der Studierenden ausgerichtet. wird hier das bisheriges Wissen um künstlerische, explorative und methodisch-didaktische Aspekte erweitert. Zum Abschluss des Moduls bringen die STudierenden ihr erworbenes Wissen in Kleingruppen in experimentellen ARbeiten zur Anwendung und reflektieren ihre ARbeiten und -prozesse.

In diesem Modul werden drei Lehrveranstaltungen (LV) angeboten, von denen zwei besucht werden müssen; eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen und das abschließende Blockseminar

KURS 73B8129-2-SE - Stimme (Wahlpflichtveranstaltung 1) LEHRENDE Saskia Honisch | uPL (RT) | WiSe

Nachdem im 2. Semester die Sprechbildung mit Phonetik und das sprechtechnische Selbststudium mit dem individuellen Ausdrucksvermögen im Vordergrund stand. soll dieses Seminar nun die SprechKUNST in den Fokus nehmen. Mit Hinblick auf die theaterpädagogische Arbeit soll das Seminar Impulse für einen kreativen, spechkünstlerischen Stimmgebrauch geben. Ziel ist die Erweiterung einer sprecherischen Eigenkompetenz in Sprechgestaltung, sowie die didaktische Vermittlungskompetenz in Bezug auf verschiedene

Zielgruppenarbeit. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche ästhetischen Qualitäten in phonatorischen Vorgängen liegen, bzw. welche künstlerischen und inszenatorischen Möglichkeiten die Arbeit mit Stimme und szenische Gestaltungen

Sprache bietet.

Lehrinhalte:

- Exploratives Spiel mit Raum/Raumwahnrehmung
- Sprechkünstlerische Umsetzung/Gestaltung von versch.
- Spielerische Einheit zur Lautgestaltung
- Sprechrhythmik und Vertiefung sprechgestalterischer
- Sprecherische Präsenz und Artikulation
- Stimm-Improvisationen
- Spiel der Wechselwirkung zwischen Stimme und Körper/Bewegung
- Spiel zwischen Narration und Assoziation
- Intermediale Arbeitsformen
- Figurendarstellendes Sprechen
- Übungen um die Stimme für Emotionen durchlässig zu
- Kollektive Arbeitsformen und chorische Gestaltung
- Lehr- und Vermittlungskompetenz (Didaktik und Methodik) für die theaterpädagogische Arbeit
- Impulse für die inszenatorische Arbeit mit dem Schwerpunkt Stimme/Sprache

LEISTUNGSHINWEISE

80% Anwesenheit. Teilnahme an Gruppenarbeiten (Prüfungssemester WiSe)

KURS 73B8130-2-SE - Körper und Bewegung (Wahlpflichtveranstaltung 2) LEHRENDE Gitta Barthel | uPL (RT) | WiSe Überblick Seminarinhalte:

Künstlerische Konzepte des Bewegungstheaters

- Prozessorientierte und explorative Arbeitsformen mit arundlegenden Bewegungsprinzipien
- Identitätsorientierte Arbeitsformen zur Entwicklung der individuellen Bewegungsphantasie
- Tools zur Formgebung: transponieren, limitieren, fragmentieren, variieren, scratchen etc.
- Vertiefung Tools zum Festlegen und Wiederholen von Bewegung
- Intermediale Choreografie aus Bewegung, Stimme, Sprache, Text, Bild und Musik
- Assoziative, narrative und abstrakte Ansätze für
- Vertiefung Echtzeit-Komposition auf der Bühne
- Komposition von choreografischem Material: Verfahren der Montage, Dekonstruktion und Aleatorik
- Abstraktion beim Umgang mit Obiekten: Alltagsgegenstände, Requisiten und Kleidung als Partner/innen
- Körper und Bewegung als Träger von Sinnzusammenhängen

Methodisch-didaktische Grundlagen für Vermittlungsprozesse in der Körper- und Bewegungsarbeit

- Übungen zur Sinnes-, Körper-, Raum- und Gruppenwahrnehmung
- Grundlagen des Warm-up und Bewegungstrainings
- Initiieren und Anleiten von Kreationsprozessen
- Formale und metaphorische Bewegungsaufgaben
- Multidirektionale Vermittlungsprozesse beim Aufgabenstellen
- Reflexive und kollektive Vermittlungsprozesse beim Weitergeben von Bewegung
- Planbare und emergente Vermittlungsprozesse bei choreografischen Spielen mit Regelwerken

LEISTUNGSHINWEISE

80% Anwesenheit, Teilnahme an Gruppenarbeiten (Prüfungssemester WiSe)

KURS 73B0130-1-SE - Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 2 LEHRENDE Nadine Giese, n.n. | uPL (EA), bPL (HA) | WiSe

Die Veranstaltung besteht aus einer Blockwoche, in der die Teilnehmer*innen der Veranstaltungen "Stimme" und "Bewegung" gemeinsam in Kleingruppen zu einem vorher definierten Thema experimentell arbeiten und diese Arbeit am Ende der Blockwoche präsentieren und reflektieren.

5. Semester: WiSe 2019/20

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen + 80% Anwesenheit und benotete Hausarbeit (Prüfungssemester WiSe)

Informationsstand: 03.06.2015

MODUL 73B0120 - Entfaltung von Spielleiterhaltungen VERANTWORTLICHER Ruping | CP 5 | WiSe

Neben handwerklichem Geschick und Wissen hängen Wirkung und Aktionsradius des Spielleiters/der Spielleiterin ab von der Haltung, die sie vor Gruppe, Gegenstand und Situation einnehmen. Ein Herzstück des Theaterpädagogik-Studiums ist deshalb die auf die einzelnen Studierenden bezogene Entfaltung von kommunikativen, interaktiven und situativ-spontanen Qualitäten in ihrem Auftreten und Verhalten. Die Gegenstände der verschiedenen Parcours werden von den Mitgliedern der Studiengruppe selbst festgelegt und in eine Reihenfolge gebracht. Damit gibt das Modul auch Einblick in das die Studierenden interessierende Spektum theaterpädagogischen Arbeitens.

KURS 73B0120-1-SE - Entfaltung von Spielleiterhaltungen LEHRENDER Ruping | PL (H) + LN (LP) | PRÜFER Ruping | WiSe

Durch die selbständige Erarbeitung und Durchführung theatraler Gestaltungsformen oder szenischer Experimente mit der Seminargruppe erhalten die Studierenden praktischen Einblick in ihr persönliches Repertoire an Spielleiter-Haltungen, Gesten, Redeweisen und Handlungsformen.

Zum Seminarbeginn müssen die Konzeptionen für die Spielparcoure (s.u.) schriftlich beim Dozenten vorliegen. Mindestens eine Vorbesprechung (n.V.) mit dem Dozenten ist obligatorisch.

LEISTUNGSHINWEISE

PL (H) = Hausarbeit - Konzeption und Überarbeitung eines Spielparcours

- Konzeption zum Seminarbeginn
- Überarbeitung zum Ende des Semesters (Abgabefrist wird vom Dozenten bekannt gegeben)

LN (LP) = Lehrprobe - Durchführung des Spielparcours im Seminar

Informationsstand: 26.06.2019

NUR INTAKE 17!!!

MODUL 73B0115 - Pädagogisches Praxisprojekt

VERANTWORTLICHER Meyer | CP 5 | WiSe

Handlungsorientierte und erfahrungsbezogene Anwendung theaterpädagogischer Arbeitsformen im Kontext von Bildungseinrichtungen der Gegenwartsgesellschaft

Ausnahmsweise wird das Modul zweigeteilt ausgebracht: Eine erste Lehrveranstatung im WiSe 2018/19 und die abschließenden Proiekte im WiSe 2019/20.

Eine ausführliche Beschreibung des Moduls findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0115/

KURS 73B0115-1-SE - Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2

LEHRENDE Meyer, Bonczek | uPL (LEP) | PRÜFER Meyer | WiSe 2018/19

Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.

Hierfür werden Unterrichtsmodelle in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigenen Spielleiterkompetenzen kennen und können diese weiter heranbilden.

Im WiSe 2018/19 wird dabei als ein gemeinsamer Erfahrungsraum die Konzeptionierung und Durchführung einer einmaligen und kurzzeitigen Einheit mit SchülerInnen an Lingener Schulen zur Vorstellung eines Kinderbuches integriert (Betreuung: Frank Bonczek) - TERMIN: 09.11.2018. LEISTUNGSHINWEISE

Lehrprobe im Rahmen des Unterrichts (Prüfungssemester WiSe) sowie eine dazugehörige Hausarbeit (Abgabetermin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest).

KURS 73B0115-2-PJ - Pädagogisches Praxisprojekt (PäP)

LEHRENDE Meyer, Bonczek, Renyert | bPL (HA) + uPL (LP) | PRÜFER Meyer, Bonczek | WiSe 2019/20 Hinweispapier zu dieser Veranstaltung (nur digiVV): PÄP Hinweise für das WiSe 2019 2019-06-26.pdf INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTTAGE (Betreuung: Eva Renvert): An diesen Tagen wird mit Methoden aus dem Bereich "Soziokulturelle Intervention" mit Studierednen aus dem Bereich "Pflege" zusammen gearbeitet. PÄDAGOGISCHES PRAXISPROJEKT (PäP)(Betreuung: Frank Bonczek): Das Modul zielt auf einen erfahrungsbezogenen Lerngewinn aus der Arbeit mit SpielerInnen in Kleingruppen ab und beinhaltet die Konzeptionierung. Durchführung und Evaluation theatraler Unterrichtseinheiten an Bildungseinrichtungen (bzw. Einrichtungen die primär oder sekundär Bildungs- oder Bewältigungsprozesse unterstützen). Die Unterrichts-/Workshopeinheiten werden von Dozierenden begleitet und in einem Praktikumsbericht evaluiert. In der abschließenden Hausarbeit (10 Seiten) werden die Praxiserfahrungen und -reflexionen in Bezugnahme auf Fachdiskurse auf einzelne Themenstellungen/Fragestellungen fokussiert. Die Hausarbeit muss sich deutlich neben dem eigenen dokumentarischen Material (Praxiskonzepte) auf Fachliteratur berufen und diese rezipieren. Als Anlage zur Hausarbeit (nicht Teil der 10 Seiten) wird das Gesamtkonzept der Unterrichtsreihe/Workshop sowie die Einzelkonzepte und Reflexionen der einzelnen Termine beigefügt; die Konzeption muss deutlich die in "Didaktik der Theaterpädagogik 1+2" vermittelten Konzepte zur Anwendung bringen. Stolpernde und scheiternde Momente in der Arbeit stellen dabei produktive Erkenntnismomente dar. Thematisiert werden deshalb insbesondere die Spielleiterhaltung, die Entwicklung des Konzeptes und dessen Umsetzung sowie die strukturellen Rahmenbedingungen für eine theaterpädagogische Arbeit.

Wichtig - das "Pädagogische Praxisprojekt" muss bis zum 04.11.2019 beim Betreuer mit dem Einreichen der Projektskizze angetreten werden: Formblatt für Projektskizze

LEISTUNGSHINWEISE

Der Leistungsnachweis wird im Rahmen der "Interdisziplinären Projekttage" erbracht und die benotete Hausarbeit im Rahmen des "Pädagogischen Praxisprojekts" (+ mind. 80% Anwesenheit). **Abgabetermin der Hausarbeit: 28.02.2020**.

Informationsstand: 14.09.2018

MODUL 73B0122 - Dramaturgie und Regieführung VERANTWORTLICHER Meyer | CP 5 | WiSe

Das Modul dient dem Erwerb von grundlegenden dramaturgischen Konzepten und legt das Schwergewicht auf deren Anwendung in der Spielleiterpraxis. Dafür werden exemplarische Modelle und Handschriften der Regie, Dramaturgie und der Spielleitung theoretisch und praktisch untersucht. Darauf folgend inszenieren sie mit anderen Studierenden eigene kleine szenische Proiekte. die ieweils auf einer dramatischen Vorlage basieren.

5. Semester: WiSe 2019/20

KURS 73B0122-2-SE - Begleitseminar: Szenisches Schreiben LEHRENDER Hippe | uPL (RT) | PRÜFER Hippe | WiSe

Durchführung eines kompletten Durchgangs szenischen Schreibens: Von der ersten Textidee bis zur szenischen Präsentation eines eigenen Stückentwurfs

Dabei: Erwerb von Repertoire unterschiedlicher Übungen zum "Szenischen Schreiben"- Einzeln, zu zweit, mit allen: Aspekte der Autorenschaft- Wahrnehmung und Diskussion der Unterschiedlichkeit von Kreativität und Bewertung.-Wiederkehrende abwechselnde Struktur von "Schöpfen" und "Bewerten": Eigene kreative Arbeit (Einzel und Gruppe) – Reflexion – Weiterarbeit – Reflexion – Bearbeitung und Montage – Präsentation – Reflexion-

Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Transformation (Weiterleiten der kreativen Impulse, Wechsel von Werk und/oder Medium)- Erwerb von Repertoire von Bearbeitungstechniken: Kürzen, Montieren und Verändern eigener und fremder Texte- Kenntnis und praktische Anwendung verschiedener Dramaturgien (aristotelisch-klassisch, Collage, Collage mit Rahmenhandlung)- Umgang mit festen Zeitvorgaben und – Strukturen- Anwendung des szenischen Schreibens in der theaterpädagogischen Projektarbeit- Rollenverständnis: Der Theaterpädagoge als Anleiter szenischen Schreibens / Der Theaterpädagoge als Dramaturg und Autor

KURS 73B0122-1-PJ - Dramaturgie und Regieführung

LEHRENDE Meyer/Giese/Gruschka/Tsomou | bPL (HĀ, PJB) + uPL (RT, KP) | PRÜFENDE Betreuende | WiSe Das in anderen Modulen bisher erworbene Wissen zur Dramaturgie und Regie soll hier unter Supervision eines DozentInnenteams in kleine ästhetische Szenen und konkrete Spielleitung umgesetzt werden. Stückauswahl muss bis zum 01.07. den ErstprüferInnen mitgeteilt werden. Die Konzeption der Regie-Projekte ist bis zum 02.09.2018 bei den ErstprüerInnen und Jörg Meyer abzugeben. Mindesten 6 Tage vor dem Beginn der individuellen Regierojekte ist das Gespräch mit den ErstprüferInnen zu suchen.

LEISTUNGSHINWEISE

PL (H) = Als Hausarbeit wird eine Reflexion der Regiearbeit bei dem/der BetreuerIn abgegeben - bis 16.12.2018. LN (KP) = Präsentation der Regiearbeit + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

Intake18 Stundenplan 3. Semester: WiSe 2019/20



Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 09:15-10:45 Didaktik d.ThP.2 Didaktik d.ThP.2 Interventions Theorien u. Gesch 10 Jörg Meye Jörg Meyer 11:00-12:30 rmen nach Boal des Theaters 2 | - LB 0003 - | | - LB 0011 - | Werkstätten LB 0002 Julius Heinicke 13:30-15:00 LB 0010 LB 0011 Päd Pravisfelder 2 Frank Bonczek 15:15-16:45 11.11. 15.1 OSCA IVV 13:30 46. Woche Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag OSCA-Portal unter: 09:15-10:45 Interventions-11 künstl.u.didaktische Arbeitsformen 1 11:00-12:30 ormen nach Boal I Bernd Ruping Mi., 10:15 - 16:00 13:30-15:00 LB 0011 ---- LB 0011, LB 0010 -----15:15-16:45 18.11. 22.1 BUT - Herbsttagung, 22. - 24.11./ Halle 47. Woche Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Infothek im 09:15-10:45 Stimme u. Bewegung-künstl.u.didaktische Arbeitsformen Didaktik d.ThP.2 Interventions 12 Jörg Meyer 11:00-12:30 ormen nach Boal Werkstätten Die., 10:15 - 16:00 LB 0011 13:30-15:00 LB 0002, LB 0003 LB 0011, LB 0010 -- LB 0011, LB 0002 --15:15-16:45 25.11. 29.1 der Stud.komm.15:30 SUF 16:15 48. Woche .⊑ Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag es 09:15-10:45 13 gibt 11:00-12:30 Theaterpädagogik am Theater / Vermittlungsformate und Theaterlabore 13:30-15:00 Theater Münster Frank Röpke, Katharina Kolar 15:15-16:45 02.12. 06.1 Stundenplanänderungen Aktuelles ----- LB 0010, LB 0006 LB 0011, LB 0010 n.n. posion Tip.De 06., 07.1 49. Woche Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 09:15-10:45 14 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 09.12. 13.1 50. Woche Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag 09:15-10:45 15 11:00-12:30 Stimme u. Bewegung-künstl.u.didaktische Arbeitsformen 1 en \$ 13:30-15:00 Nadine Giese, David Gruschka 15:15-16:45 LB 0010, LB 0002, LB 0003, LB 0006 16.12. 20.1 Selbstausdrucken sowie die aktuell IKT >>> Theaterpädagogik BA >>> 51. Woche Zeit Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 09:15-10:45 Teaching in role 1 16 Theaterpädagogik am Theater 11:00-12:30 Helene Meyer, Eleonora Stark Vermittlungsformate und Theaterlabore Theater Münster Frank Röpke, Katharina Kolar ---- LB 0011 -----13:30-15:00 15:15-16:45 06.01. 10.0 ---- LB 0010, LB 0006 01. Woche Zeit Montag Mittwoch Donnerstag Dienstag 09:15-10:45 Didaktik d. ThP.2 Interventions-Theorien u. Gesch. Jörg Meyer 17 11:00-12:30 formen nach Boal des Theaters 2 - LB 0010 Die Stundenpläne zum Sell Infothek >>> Fakultät MKT Bernd Ruping M.Streisand/J.Heinicke 13:30-15:00 IB 0011 LB 0010 15:15-16:45 13.01. 17.0 SÜF 15:15 02. Woche Dienstag Zeit Montag Mittwoch Donnerstag Freitag 09:15-10:45 18 Mediale Projektarbeiten 13:30-15:00 Margarita Tsomou 15:15-16:45 20.01. 24.0 Stud.komm.15:30 03. Woche

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
09:15-10:45							
11:00-12:30		Mediale Proj	ektarbeiten		Semester- evaluation		19
13:30-15:00		Margarita	Tsomou		Sabine Ehnert		
15:15-16:45	9	LB 0002, LB	0003, LB 0006		LB 0011	27.01.	31.01.
						04.	Woche

Raumplanung Stand: 14.08.2019

Informationsstand: 06.09.2019

MODUL 73B0134 - Mediale und interdisziplinäre Projektarbeit

VERANTWORTLICHER Häring | CP 5 | WiSe

Eine ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0114/

Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die in Form von Projektarbeiten stattfinden:

Für beide Veranstaltungen und alle Projekte gilt, dass über die Kernzeiten hinaus aktive Mitarbeit erwartet wird.

KURS 73B0134-2-PJ - Interdisziplinäre Projektarbeit

LEHRENDE Katharina Kolar, Nadine Giese, Bernd Oevermann, Phillip Bardelmann | PRÜFENDE Katharina Kolar, Nadine Giese, Bernd Oevermann, Phillip Bardelmann | uPL (EA + RT)

#CAMPUSSTORIES | EIN BESONDERER SPAZIERGANG DURCH DIE HALLE (AT)

Ein interdisziplinäres Team aus Studierenden verschiedener Studiengänge und Mitarbeitenden am Campus Lingen (ITP, IKM, DATP) begibt sich mit dem Burgtheater auf die Suche nach gewöhnlichen und besonderen Orten, nach Geschichten und Menschen, Inhalten und Disziplinen, Bildern und ggf. Sounds in der Halle I/II. Aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Historie und damit auf den Konversionsprozess des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks zum Hochschulstandort, auf seine räumlichen, sozialen und politischen Dimensionen werden in Kleingruppen/Teams Konzepte für mediale und performative Rundgänge und Führungen mit interaktiven Elementen durch und rund um die Halle I/II erarbeitet. Diese sollen künftigen Besucher*innen ungewohnte Perspektiven auf den "alltäglichen" Lern-, Arbeits- und Lebensort Campus erschließen.

Am Freitag, 25.10. werden die Ergebnisse dieses gleichermaßen forschenden und gestaltenden Prozesses der Arbeitsgruppen, die verschiedenen Gänge und Sichtweisen einer HS-internen Öffentlichkeit in einem Walk präsentiert, der die einzelnen Ergebnisse in einem "Stationenlauf" verbindet.

Die interdisziplinär ausgerichtete Veranstaltung wird in zwei abendlichen Vorbereitungsterminen und einer Kompaktwoche stattfinden. Eine Teilnahme an der Vorbereitung sowie der Kompaktwoche ist obligatorisch.

Vorbereitungstreffen 1: DI 08.10., 17.30 Uhr (ca. 2 Std/ Gebäude KB in den Hallen I/II)

Vorbereitungstreffen 2: DI 15.10., 17.30 Uhr (ca. 2-3 Std/ Gebäude KB in den Hallen I/II)

Blockwoche: 21.10.-25.10.2019 (Vorauss. Mo-Do 09:15-16:45 Uhr, Fr 09:15-15:00 Uhr inkl. HS-interne Präsentation "#CAMPUSSTORIES - Besonderer Spaziergang durch die Halle/n" vorauss. gegen 12 Uhr an versch. Orten in den Hallen I/II)

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen inkl. HS-interner Präsentation am Ende der Blockwoche sowie Nachgespräch.

KURS 73B0134-1-PJ - Mediale Projektarbeit

LEHRENDE Tsomou, Gruschka | PRÜFENDE Tsomou, Gruschka | uPL (EA + RT)

Medien - Tsomou

Die Beschreibung des genauen Fokus des Kurses im Januar wird während des Semesters nachgereicht.

Fest der Puppen - Gruschka

Im Rahmen des Fests der Puppen besuchen die Studierenden begleitet Aufführungen und Fachdiskurse und setzen sich mit den Spielmedien des Puppentheaters auseinander.

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeit und regelmäßige Teilnahme (Anwesenheit 80%)

Informationsstand: 29.08.2019

MODUL 73B0113 Theaterpädagogik am Theater/Vermittlungsformate und Theaterlabore

VERANTWORTLICH n.n. | 5 CP | WiSe

Das Modul führt ein in das grundlegende Handwerk für das Arbeitsfeld Theaterpädagogik an Theatern, in dessen Mittelpunkt die Vermittlungstätigkeit steht. Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0113/

3. Semester: WiSe 2019/20

KURS 73B0113-1-SE Theaterpädagogik am Theater/Vermittlungsformate und Theaterlabore LEHRENDE Kolar, Röpke | uPL (RT, sAP) | PRÜFENDE Kolar | WiSe

Ziel des Moduls ist es, in diesem Jahr gemeinsam mit dem Theater Münster für ausgewählte Inszenierungen der Sparten Musiktheater, Schauspiel und/oder Junges Theater Vermittlungs-Wege und -Konzepte zu entwickeln: Wie kann vor und/oder nach der Vorstellung eine dialogische Situation im Sinne einer künstlerischen Kunstvermittlung (z.B. mit Schulklassen) erzeugt werden (z.B. gängige Formate wie oder Alternativen zu Workshops, Projekte, Premierenklassen und Materialmappen)? Diese sollen auszugsweise praktisch erprobt und von den Studierenden, Dramaturg innen und Theaterpädagog innen evaluiert werden, damit die Formate in der Folge von allen Beteiligten aufgegriffen und (gemeinsam) weiterentwickelt werden können (ggf. weitere Projektarbeiten etc.).

Innerhalb der gemeinsamen Entwicklungsarbeit werden Fragen nach ästhetischen und inhaltlichen Aspekten, die Bindeglied von Inszenierung und theaterpädagogischer Arbeit sein können, diskutiert. Dazu werden die Studierenden am Theater Münster vor Ort sein, um - je nach Verfügbarkeit - Dramaturg*innen aus den verschiedenen Sparten, Theaterpädagog*innen sowie Musikvermittler*innen und Ensemblemitglieder der Produktionen kennenzulernen, Proben und Aufführungen zu besuchen.

Bitte beachten: Das Seminar findet sowohl am Theater Münster (FR 11.10.2019 ab 9.15 Uhr am Theater Münster sowie vorauss. 3 Tage in der Woche von 02.-06.12.2019 und am 08.01.2020) als auch am ITP in Lingen statt. Die "Seminarzeiten" werden durch die dzt. noch nicht fixierten Proben- und Aufführungsbesuche auch in die Abendstunden fallen, weshalb eine zeitliche Flexibilität erwartet wird. Weitere Informationen dazu in der Veranstaltung, insbes. am Fr 11.10.

LEISTUNGSHINWEISE

Neben einer regelmäßigen Teilnahme ist als schriftliche Arbeitsprobe (Leistungsnachweis) die Konzeption eines Vermittlungsformates zu verfassen - Abgabefrist: vorauss. 31.01.2020 an k.kolar@hs-osnabrueck.de. Weitere Informationen dazu in der Veranstaltung.

Informationsstand: 17.07.2019

MODUL 73B0131 - Didaktik und pädagogische Praxisfelder 2

VERANTWORTLICHER Meyer | CP 5 | WiSe

Eine ausführliche Beschreibung des Moduls findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0115/

KURS 73B0131-1-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 2 LEHRENDER Meyer | uPL (RT, LEP) | PRÜFER Meyer | WiSe

Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.

Hierfür werden Unterrichtsmodelle in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigenen Spielleiterkompetenzen kennen und können diese weiter heranbilden.

KURS 73B0131-2-SE - Pädagogische Praxisfelder 2 LEHRENDER Bonczek | uPL (RT, LEP) | PRÜFER Bonczek | WiSe

Als gemeinsamen Erfahrungsraum wird die Konzeptionierung und Durchführung einer einmaligen und kurzzeitigen Einheit mit SchülerInnen an Lingener Schulen zur Vorstellung eines Kinderbuches umgesetzt.

Lehrprobe im Rahmen des Unterrichts (Prüfungssemester WiSe) sowie eine dazugehörige Hausarbeit (Abgabetermin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest). Das Kinderbuchprojekt wird an einem dafür von der Hochschule im Semester festgesetzten Tag durchgeführt.

Informationsstand: 27.08.2019

MODUL 73B0129 Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1 **VERANTWORTLICHE Giese | CP 5 | WiSe**

In dem Modul vertiefen Studierende ihr Wissen in den Bereichen Stimme und Bewegung. Ist der Lehrinhalt zu Beginn des Studiums vorrangig auf die Selbstbildung der eigenen Ausdrucksqualitäten der Studierenden ausgerichtet. wird hier das bisheriges Wissen um künstlerische, explorative und methodisch-didaktische Aspekte erweitert. Zum Abschluss des Moduls bringen die STudierenden ihr erworbenes Wissen in Kleingruppen in experimentellen ARbeiten zur Anwendung.

In diesem Modul werden drei Lehrveranstaltungen (LV) angeboten, von denen zwei besucht werden müssen; eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen und das abschließende Blockseminar

KURS 73B8129-2-SE - Stimme - künstlerische und didaktische Arbeitsformen (Wahlpflichtveranstaltung 1)

LEHRENDE Saskia Honisch | uPL (RT) | WiSe

Nachdem im 2. Semester die Sprechbildung mit Phonetik und das sprechtechnische Selbststudium mit dem individuellen Ausdrucksvermögen im Vordergrund stand. soll dieses Seminar nun die SprechKUNST in den Fokus nehmen. Mit Hinblick auf die theaterpädagogische Arbeit soll das Seminar Impulse für einen kreativen, spechkünstlerischen Stimmgebrauch geben. Ziel ist die Erweiterung einer sprecherischen Eigenkompetenz in Sprechgestaltung, sowie die didaktische Vermittlungskompetenz in Bezug auf verschiedene Zielgruppenarbeit. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche ästhetischen Qualitäten in phonatorischen

Sprache bietet. Lehrinhalte:

- Exploratives Spiel mit Raum/Raumwahnrehmung

Vorgängen liegen, bzw. welche künstlerischen und

- Sprechkünstlerische Umsetzung/Gestaltung von versch.
- Spielerische Einheit zur Lautgestaltung
- Sprechrhythmik und Vertiefung sprechgestalterischer
- Sprecherische Präsenz und Artikulation
- Stimm-Improvisationen
- Spiel der Wechselwirkung zwischen Stimme und Körper/Bewegung
- Spiel zwischen Narration und Assoziation
- Intermediale Arbeitsformen
- Figurendarstellendes Sprechen
- Übungen um die Stimme für Emotionen durchlässig zu
- Kollektive Arbeitsformen und chorische Gestaltung
- Lehr- und Vermittlungskompetenz (Didaktik und Methodik) für die theaterpädagogische Arbeit
- Impulse für die inszenatorische Arbeit mit dem Schwerpunkt Stimme/Sprache

LEISTUNGSHINWEISE

80% Anwesenheit, Teilnahme an Gruppenarbeiten (Prüfungssemester WiSe)

KURS 73B8130-3-SE - Körper und Bewegung künstlerische und didaktische Arbeitsformen (Wahlpflichtveranstaltung 2) LEHRENDE Gitta Barthel | uPL (RT) | WiSe Überblick Seminarinhalte:

Künstlerische Konzepte des Bewegungstheaters

- Prozessorientierte und explorative Arbeitsformen mit grundlegenden Bewegungsprinzipien
- Identitätsorientierte Arbeitsformen zur Entwicklung der individuellen Bewegungsphantasie
- Tools zur Formgebung: transponieren, limitieren, fragmentieren, variieren, scratchen etc.
- Vertiefung Tools zum Festlegen und Wiederholen von Bewegung
- Intermediale Choreografie aus Bewegung, Stimme, Sprache, Text, Bild und Musik
- Assoziative, narrative und abstrakte Ansätze für inszenatorischen Möglichkeiten die Arbeit mit Stimme und szenische Gestaltungen
 - Vertiefung Echtzeit-Komposition auf der Bühne
 - Komposition von choreografischem Material: Verfahren der Montage. Dekonstruktion und Aleatorik
 - Abstraktion beim Umgang mit Obiekten: Alltagsgegenstände, Requisiten und Kleidung als Partner/innen
 - Körper und Bewegung als Träger von Sinnzusammenhängen

Methodisch-didaktische Grundlagen für Vermittlungsprozesse in der Körper- und Bewegungsarbeit

- Übungen zur Sinnes-, Körper-, Raum- und Gruppenwahrnehmung
- Grundlagen des Warm-up und Bewegungstrainings
- Initiieren und Anleiten von Kreationsprozessen
- Formale und metaphorische Bewegungsaufgaben
- Multidirektionale Vermittlungsprozesse beim
- Aufgabenstellen - Reflexive und kollektive Vermittlungsprozesse beim Weitergeben von Bewegung
- Planbare und emergente Vermittlungsprozesse bei choreografischen Spielen mit Regelwerken

LEISTUNGSHINWEISE

80% Anwesenheit, Teilnahme an Gruppenarbeiten (Prüfungssemester WiSe)

KURS 73B0129-1-SE - Stimme und Bewegung - künstlerische und didaktische Arbeitsformen 1 LEHRENDE Nadine Giese, n.n. | uPL (EA) | WiSe

Die Veranstaltung besteht aus einer Blockwoche, in der die Teilnehmer*innen der Veranstaltungen "Stimme" und "Bewegung" gemeinsam in Kleingruppen zu einem vorher definierten Thema experimentell arbeiten und diese Arbeit am Ende der Blockwoche präsentieren.

3. Semester: WiSe 2019/20

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen + 80% Anwesenheit (Prüfungssemester WiSe)

Informationsstand: 13.07.2018

MODUL 73B0110 - Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters 1 VERANTWORTLICHER Ruping | CP 5 | WiSe

Eine ausführliche Beschreibung des Moduls findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0110/ In der Genese der Disziplin beschränkt sich Theaterpädagogik längst nicht mehr auf die "klassischen" theatralen Spielorte. Das Vermögen, in Schule und Soziokultur oder Wirtschaft verantwortbare Interventionen zu planen, durchzuführen und auszuwerten, gehört zum Standard ihres Repertoires. Die Verschränkung von theaterpädagogisch-künstlerischen Angeboten mit soziodramatischen Handlungsformen, aber auch mit Weisen des kulturellen Selbstausdrucks der Teilnehmenden (Prinzip der "Inklusion" anstelle einer exklusiven Kunstproduktion) ist wichtiges Ziel des Moduls.

KURS 73B0110-1-SE - Theorie-Praxis-Seminar: Formen und Methoden des TdU (A. Boal) und der Systemische Beratung

LEHRENDER Ruping | uPL (RT) | WiSe

Die prospektiven und introspektiven Techniken des "Theaters der Unterdrückten" (Augusto Boal), welche die Grundlage des Moduls bilden, werden in der ersten Veranstaltung exemplarisch erarbeitet und in der zweiten Veranstaltung experimentell nachvollzogen und ggf. erweitert (z.B. durch Brechts Theorie und Praxis des "Lehrstücks") bzw. aktualisiert (etwa in Bezug auf Vorstellungen und Methoden des "Performative Research").

KURS 73B0110-2-SE - Werkstätten

LEHRENDER Ruping | uPL (pAP) | PRÜFER Ruping | WiSe Keine Angaben.

KURS 73B0110-3-SE - Teaching in role 1

LEHRENDE Helene Meyer, Eleonora Stark | WiSe

Grundverfahren des "Teaching in role" werden exemplarisch in den zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen mit den Studierenden erarbeitet und reflektiert.

LEISTUNGSHINWEISE

keine Angaben

Informationsstand: 03.09.2019

MODUL 73B0117 - Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters II VERANTWORTLICH n.n. | CP 5 | WiSe

Eine ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0117/

KURS 73B0117-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II LEHRENDE Streisand/Heinicke | bPL (RE), uPL (RT) | PRÜFENDE Streisand/Heinicke | WiSe

Das Modul knüpft an das im 1. Studieniahr angebotene "Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I" an. der Akzent liegt nun aber stärker auf historischen europäischen und außereuropäischen Theatermodellen und -kulturen sowie auf dem Theater der Postmoderne. Die Seminargestaltung geht in höherem Maße auf die Studierenden über, die über einzelne Themen, Experimente und Entwürfe von Theater anschaulich referieren und gegebenenfalls auch praktische Übungen aus den verschiedenen Theatermodellen anbieten.

LEISTUNGSHINWEISE

Referat (mündlich und schriftlich) + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

Intake19 Stundenplan 1. Semester: WiSe 2019/20

				CONTROL PLANTS			
Zeit	Montag Di	enstag Mittwoch	Donnerstag	Freitag Sams	tag Sonntag		
09:15-10:45				0			1
13:30-15:00							
15:15-16:45			1	9. Fest der Puppen T	PZ Lingen 1318.09	09.09.	13.09
						37.	Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
09:15-10:45	morady	Dictionag	mittwocii	Dormerstag	Troiting		0
11:00-12:30			Ensembletraining				2
13:30-15:00			Nadine Giese				-
15:15-16:45			- LB 0011		N	16.09.	20.09
						38.	Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
09:15-10:45		W" 1 1					
11:00-12:30	Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Körperwahrnehmung + Bewegungsausdr.1	Darstellende Komm. Bernd Ruping	Impulstraining	Info-Veranstaltung		3
11.00-12.30	KE 0103	Margarita Tsomou	LB 0011	Jörg Meyer	Studium und Lehre Dozent*innenteam		
13:30-15:00		LB 0011		Stephanstraße			
15:15-16:45					LB 0010	23.09.	27.09
		Stud.komm.15:30				39.	Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
09:15-10:45		Info-Veranstaltung					
	Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Studium und Lehre	Darstellende Komm.	The state of the s	Lehr- u. Lernmeth, d. Schauspielkunst 1		4
11:00-12:30	KE 0103	Dozent*innenteam	Bernd Ruping LB 0011	SPACE NAME OF THE PARTY OF THE	Harald V. Sommer		
13:30-15:00		LB 0010		The state of the s	09:15 - 16:00 B 00 11		
15:15-16:45		the way to the same				30.09.	04.10.
01.10. 13	3:00-15:00 Offizielle	Verabschiedung und	Vortrag Marianne S	treisand; ab 19:00 Fe	ierstunde und Fest	40.	Woche
		W		1/2			
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
09:15-10:45		Körperwahrnehmung	Darstellende Komm.				722
	Toront of Program Street area.			Income district relies or	Theorien + Gesch.		5
11:00-12:30	Impulstraining	+ Bewegungsausdr.1	Margarita Tsomou	Impulstraining			3
11:00-12:30	Pia Brockmann	Margarita Tsomou	Margarita Tsomou LB 0010	Jörg Meyer	des Theaters 1 Katrin Lohbeck		3
13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011				des Theaters 1		
the second control of	Pia Brockmann	Margarita Tsomou		Jörg Meyer	des Theaters 1 Katrin Lohbeck	07.10.	11.10.
13:30-15:00	Pia Brockmann	Margarita Tsomou		Jörg Meyer	des Theaters 1 Katrin Lohbeck	07.10.	
13:30-15:00	Pia Brockmann	Margarita Tsomou		Jörg Meyer	des Theaters 1 Katrin Lohbeck	-	11.10.
13:30-15:00 15:15-16:45	Pia Brockmann LB 0011 Montag	Margarita Tsomou LB 0011	LB 0010	Jörg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag	-	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm.	LB 0011 Dienstag	LB 0010 Mittwoch Darstellende Komm.	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches	-	11.10.
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Pia Brockmann LB 0011 Montag	Margarita Tsomou LB 0011 Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre	LB 0010	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP21	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag	-	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm.	Margarita Tsomou LB 0011 Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam	LB 0010 Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten	41.	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm.	Margarita Tsomou LB 0011 Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP21	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar	41.	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm.	Margarita Tsomou LB 0011 Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam	LB 0010 Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP21	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar	41.	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm.	Margarita Tsomou LB 0011 Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011	Jörg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP21	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar	41.	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Derstell, Komm. Bend Ruping LB 0011	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP2' 10:00 – 18:00	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag	41.	11.10. Woche 6 18.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Rubing LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TPZ¹ 10:00 – 18:00 Donnerstag	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch.	41.	11.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Montag Darstell. Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Montag Th.+ Gesch.d. Päd.1	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815-	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag InF2' 10:00 – 18:00	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag	41.	11.10. Woche 6 18.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815-	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TPZ¹ 10:00 – 18:00 Donnerstag	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1	41. 14.10. 42.	11.10. Woche 6 18.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815-	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP2¹ 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Kathn Lobbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Kathn Lobbeck	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815-	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP2¹ 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Kathn Lobbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Kathn Lobbeck	41. 14.10. 42.	11.10. Woche 6 18.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0011 Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815-	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas	Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag InfoTag TP2¹ 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Kathn Lobbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Kathn Lobbeck	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 08:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d. Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB-0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 103:00 0011 Mittwoch	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 00815- LB 0 Dienstag Körperwalynehmung Körperwalynehmung	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsailas -16:00 Mittwoch Darstellende Komm.	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 109:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 11:00-12:30 15:15-16:45	Montag Darstell. Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02815	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 10:00 Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7 25.10. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 02:15- LB (Dienstag Körperwalvrehmung + Bewegungsausdr.1	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsailas -16:00 Mittwoch Darstellende Komm.	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45	Montag Darstell. Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 09315- LB 0 Dienstag Körperwalvrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria T somou	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 10:00 Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Freitag Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katin Lohbeck LB 0010 Freitag	41. 14.10. 42. 21.10.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 11:00-12:30 13:30-15:00 13:30-15:00	Montag Darstell. Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 09315- LB 0 Dienstag Körperwalvrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria T somou	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 10:00 Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem, Haltg., St.+ Roman T 0935 Dienstag Körperwaltrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margarita T somou LB 0011	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 103:00 Darstellende Komm. Margaria Tsomou LB 0011 Stud.komm.15:30	Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Präsentation Regiop	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Kalmin Lohbeck LB 0010 Freitag Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katin Lohbeck LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katin Lohbeck LB 0010	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche 8
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 109:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 09315- LB 0 Dienstag Körperwalvrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria T somou	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB-0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsallas 16:00 Dorstellende Komm. Margaria Tsomou LB 0011	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Freitag Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katin Lohbeck LB 0010 Freitag	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche 8
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 0 9:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 0 9:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 0 9:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 09:15- LB (Dienstag Körperwahrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria Tsomou LB 0011 Dienstag	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsailas 16:00 Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou LB 0011 Stud.komm.15:30 Mittwoch Sprechtechnik 1	Donnerstag InfoTag TP27 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Präsentation Regiep Donnerstag	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. Freitag Theorien + Gesch. Theorien + Gesch. Theorien + Gesch.	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10. Woche 6 18.10. Woche 7 25.10. Woche 8 01.11. Woche
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 109:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lefre Dozent'innentean LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T Dienstag Körperwaltrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria Tsomou LB 0011 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsalias 10:00 Darstellende Komm. Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou LB 0011 Stud.komm.15:30 Mittwoch	Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Präsentation Regiop	Freitag Freitag Wissenschaftliches Arbeiten LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katm Lobbeck LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katm Lobbeck LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. des Theaters 1 Katm Lobbeck LB 0010	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche 8
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lehre Dozent'innenteam LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T 09:15- LB (Dienstag Körperwahrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria Tsomou LB 0011 Dienstag	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsalias 10:00 Darstellende Komm. Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou LB 0011 Stud.komm.15:30 Mittwoch	Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Donnerstag Donnerstag Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. LB 0010 Freitag Theorien + Gesch. Freitag Theorien + Gesch. Theorien + Gesch. Theorien + Gesch.	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche 8 01.11
13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 13:30-15:00 15:15-16:45 Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30 15:15-16:45 Zeit 09:15-16:45 11:00-12:30 15:15-16:45	Montag Darstell, Komm. Bernd Ruping LB 0011 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103 Montag Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	Dienstag Info-Veranstaltung Studium und Lefre Dozent'innentean LB 0010 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T Dienstag Körperwaltrnehmung + Bewegungsausdr.1 Margaria Tsomou LB 0011 Dienstag Atem,Haltg., St.+ Roman T	Mittwoch Darstellende Komm. Bernd Ruping LB 0011 SUF 13:30 Mittwoch Sprechtechnik 1 sotsalias 10:00 Darstellende Komm. Mittwoch Darstellende Komm. Margarita Tsomou LB 0011 Stud.komm.15:30 Mittwoch	Donnerstag InfoTag TP21 10:00 – 18:00 Donnerstag Impulstraining Jorg Meyer Stephanstraße Donnerstag Präsentation Regiep Donnerstag Impulstraining Regiep Jorg Meyer Jorg Meyer Jorg Meyer Jorg Meyer Jorg Meyer	des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Wissenschaftliches Arbeiten Katharina Kolar LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010 Freitag Theorien + Gesch, des Theaters 1 Katrin Lohbeck LB 0010	14.10. 42. 21.10. 43.	11.10 Woche 6 18.10 Woche 7 25.10 Woche 8

Raumplanung Stand: 14.08.2019

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45			Päd.Praxisfelder			
11:00-12:30	Th.+ Gesch.d.Päd.1 Frank Bonczek KE 0103	+ Bewegungsausdr.1	Frank Bonczek LB 0010	Lehr-u. Lernmeth.	d.Schauspielkunst 1	10
3,10-2-3,00-2-3	KE 0103	Margarita Tsomou	LB 0010	Harald V 09:15 – 16:45	.Sommer 09:15 – 16:00	
13:30-15:00		LB 0011			0011	11.11. 15.11
15.15-10.45			IVV 13:30			46. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45	Th.+ Gesch.d.Päd.1			2 on moroidag		
	Frank Bonczek KE 0103	Atem, Haltg., St.+ Roman T	Sprechtechnik 1	Impulstraining	Theorien + Gesch. des Theaters 1	11
11:00-12:30 13:30-15:00	KE 0103	09:15 - LB 0	16:00	Atelierarbeit LB 0002, LB 0003,	M.Streisand/J.Heinicke LB 0010	
15:15-16:45	Wissensch. Arbeiten	LB U	002	LB 0006	LB 0010	18.11. 22.11
15:15-16:45	KE 0103	BUT II I				
			ung, 22. – 24.11. / H			47. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45	Darstellende Komm.		Päd.Praxisfelder			
11:00-12:30	Bernd Ruping LB 0011	Körperwahrnehmung + Bewegungsausdr.1	Frank Bonczek LB 0010	Impulstraining	Theorien + Gesch. des Theaters 1	12
40.00.45.00	Wissenschaftl, Arb.	Margarita Tsom ou	25 0020	Jörg Meyer	Katrin Lohbeck	
13:30-15:00	Katharina Kolar LB 0010	LB 0002		Stephanstraße	LB 0010	
15:15-16:45	25 0020					25.11. 29.11
			Stud.komm.15:30	SÜF 16:15		48. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45			Päd.Praxisfelder			13
11:00-12:30	Impulstraining Pia Brockmann		Frank Bonczek LB 00011	Impulstraining Jörg Meyer		13
13:30-15:00	Pia Brockmann LB 0002, LB 0003, LB 0011			LB 0006		
15:15-16:45	LB 0011		Ti- D. 05 0740			02.12. 06.12 49. Woche
		Symposion	Tip.De 06., 07.12.			49. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45	Darstell, Komm.	Körperwahrnehmung				4.4
11:00-12:30	Bernd Ruping	+ Bewegungsausdr.1		en + Geschichte des The spitationstage – Theate		14
13:30-15:00	LB 0002	Margarita Tsomou LB 0011	7	Katharina Kolar eiten nach Vereinbaru	nal	
15:15-16:45			_			09.12. 13.12
						50. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45			Päd.Praxisfelder			4.5
11:00-12:30	Lehr-u. Lemmeth.	d.Schauspielkunst 1	Frank Bonczek	Biographisches Theater	Theorien + Gesch. des Theaters 1	15
13:30-15:00	09:15 - 16:45	V.Sommer 09:15 – 16:00	LB 0011	Jörg Meyer	Katrin Lohbeck	
15:15-16:45	LB 00	11		LB 0011	LB 0011	16.12. 20.12
			Stud.komm.15:30 optional			51. Woche
					V	
Zeit 09:15-10:45	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
11:00-12:30			Biographise	ches Theater		16
13:30-15:00				enjamin Häring		
15:15-16:45			LB	0002	16	06.01. 10.01
11.00						01. Woche
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45 11:00-12:30		Riograph	isches Theater Atel	ierarheit		17
		Jörg Meye	r, Nadine Giese, Benja	min Häring		
13:30-15:00	—	LB	0002, LB 0003,	LB 0006		13.01. 17.01
13:30-15:00 15:15-16:45	The second contract of the second					02. Woche
The Control of the Co	SÜF 15:15					
15:15-16:45		Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
2eit 09:15-10:45	SÜF 15:15 Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Montag Biograph	nisches Theater Präser	ntationen	Donnerstag	Theorien + Gesch. des Theaters 1	18
Zeit 09:15-10:45 11:00-12:30	Montag Biograph Jörg Mey	nisches Theater Präser ver, Nadine Giese, Benjan	ntationen nin Häring	Donnerstag	Theorien + Gesch. des Theaters 1	18
2eit 09:15-10:45	Montag Biograph Jörg Mey	nisches Theater Präser	ntationen nin Häring	Donnerstag	Theorien + Gesch.	18

Raumplanung Stand: 14.08.2019

¹ Theaterpädagogisches Zentrum, Universitätsplatz 5 -6

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
09:15-10:45	Wissenschaftliches	Körperwahrnehmung + Bewegungsausdr.1	Darstell. Komm. Margarita Tsomou		Semester-	19
11:00-12:30	Arbeiten Katharina Kolar	Margarita Tsomou	LB 0010		evaluation Sabine Ehnert	
13:30-15:00	KE 0103	LB 0011			LB 0011	
15:15-16:45						27.01. 31.01
						04. Woche

Raumplanung Stand: 14.08.2019

Informationsstand: 26.7.2019

MODUL 73B0100 - Ensemblebildung und chorische Spielformen

VERANTWORTLICHE Giese | CP 5 | WiSe

Ensemblearbeit und gruppenorientierte Spielweisen sind mit Blick auf die spätere theaterpädagogische Praxis wichtige Bestandteile das Gesamtcurriculums. Das Modul vermittelt den Studierenden theoretische wie praktische Grundlagen. Im Mittelpunkt steht dabei die eigene spielerische Erfahrung als Ensemble- sowie Chormitglied als Lehrund Lernvoraussetzung für die Arbeit in künstlerischen wie gruppenpädagogischen Kontexten. Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0100/

KURS 73B00100-1-SE – Ensemblebildung LEHRENDE Giese | uPL (RT) | PRÜFERIN Giese | WiSe

Um im Studium und der Gruppe "anzukommen" arbeiten die Studierenden zu Beginn des Studiums eine Woche konzentriert zusammen und lernen dabei Methoden der chorischen sowie ensembleorientierten Theaterarbeit kennen.

KURS 73B0100-2-SE - Chorisches Theater

LEHRENDE Giese | uPL (RT, EA, HA) | PRÜFERIN Giese | SoSe

Im SS stehen chorische Spielweisen des Theaters im Fokus und es werden theoretische sowie praktische Grundlagen der Ensemblearbeit und der Chorarbeit vermittelt, u.a.:

- Historische und dramaturgische Betrachtung des Chores: Zwischen Individualisierung und Kollektivierung
- Rhythmisierungen, Rhythmustraining, Mehrstimmigkeit
- Schulung von körperlicher Präsenz, Durchlässigkeit und peripherer Wahrnehmung im Ensemble
- Impuls-/Ensembletraining (Impulse gestalten, setzen, aufnehmen, zu eigen machen sowie innehalten können)
- praktisches Kennenlernen von Methoden ensembleorientierter Bewegungsimprovisationen sowie chorischer Sprechformen und Textgestaltung.
- Erarbeitung, Präsentation und Reflexion eigener chorischer Szenen

LEISTUNGSHINWEIS

Im WS regelmässige Teilnahme (RT mind. 80 %), im SS RT sowie experimentelle Arbeit in Kleingruppen mit abschließenden Präsentationen und schriftlicher Online-Reflexion.

Informationsstand: 17.07.2019

MODUL 73B0101 - Didaktik und pädagogische Arbeitsfelder VERANTWORTLICHE Meyer, Bonczek | CP 5 | WiSe + SoSe

Die Studierenden dieses Moduls erproben ausgehend von Planungsmustern theaterpädagogische Lehreinheiten zu Themen, die sie in der Auseinandersetzung mit der Lehr-Iern-Situation von Klienten in Bildungseinrichtungen entwickelt haben. Die ausführliche modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0101/

KURS 73B0101-1-SE – Pädagogische Praxisfelder LEHRENDER Bonczek | uPL (RE) | PRÜFER Bonczek | WiSe

Das Seminar gibt einen allgemeinen Einblick in den Didaktikbegriff und den Kompetenzbegriff. Daran entlang wird die Arbeit im Praxisfeld thematisiert und analysiert. Ein besonderes Augenmerk gilt hier dem Beobachten und Beschreiben

LEISTUNGSHINWEISE

Kurzreferat in Gruppen im Seminar zu den Ergebnissen der Beobachtungsaufträge zum Seminarende.

KURS 73B0101-2-SE – Didaktik der Theaterpädagogik

LEHRENDER Meyer | uPL (RT, LEP) | PRÜFER Meyer | SoSe

Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.

Hierfür werden Unterrichtsreihen in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigene Spielleiterpersönlichkeit kennen und können diese weiter heranbilden.

LEISTUNGSHINWEISE

Wird im Rahmen der Unterrichtszeiten erbracht + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. (Prüfungssemester SoSe)

Informationsstand: 14.09.2018

MODUL 73B0102 - Biographisches Theater VERANTWORTLICHER Meyer | CP 5 | WiSe

Im Zentrum der Spielleiter-Kompetenz stehen mimetisches Vermögen und die Fähigkeit, Menschen durch ihre Rituale und Alltagsmasken hindurch zu einem Ausdruck zu verhelfen. Dies setzt ein hohes Maß an Selbstaneignung voraus. Die Bereitschaft, sich mit der eigenen Geschichte, auch dem Verdrängten, Unabgegoltenen darin, spielerisch und reflexiv auseinanderzusetzen, ist wesentlicher Bestandteil einer theaterpädagogischen Lehre, die die Erfahrungstätigkeiten der Menschen - einschließlich ihrer Haltungen vor tabuisierten Bereiche wie Trauer, Tod oder Sexualität - zu einem Grundpfeiler der ästhetischen Gestaltung erhebt.

1. Semester: WiSe 2019/20

Im Kontext der Theatergeschichte stellt das Modul einen ersten, praktischen Bezug zum epischen Theater her. "Episch" bedeutend "erzählend", d.h.: die auf der Bühne dargestellte Realität wird durch erzählende Elemente gebrochen. Auch der Protagonist bzw. die Protagonistin kann erzählend das eigene Spiel unterbrechen und kommentieren. Erzählendes Spielen ändert so auch das Verhältnis zu den Zuschauenden, die sich nicht gänzlich in die dargestellten Personen hineinfühlen sollen, sondern sie kritisch und distanziert betrachten lernen: Abstand statt Mitgefühl.

Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0102/

KURS 73B0102-1-SE - Biographisches Theater

LEHRENDE Meyer, Häring, Giese | LN (KP, RT) | PRÜFENDE Meyer, Häring, Giese | WiSe

Die Studierenden entdecken die formbildenden Qualitäten einer Auseinandersetzung mit Selbst und Rolle. In angeleiteten experimentellen Prozessen lernen sie die Qualitäten ihres theatralen Handelns zwischen "Nicht-Ich" und "Nicht-nicht-Ich" kennen. Sie erfahren die Formgebung in Rolle und Szene als produktives In-Distanz-Nehmen der biografischen Verstricktheiten, die sich im Spiel zu Materialien und Stoffen des Gestaltens transformieren und so kommunizierbar werden.

In Kleingruppen erarbeiten die Studierenden (4-5 Tage/4-5 x 6 USTD) thematisch gebundene auf biographischem Material aufbauende präsentable Szenen. Hierin werden sie dramaturgisch und inszenatorisch von einem /einer Lehrenden betreut.

LEISTUNGSHINWEISE

Regelmäßige Teilnahme und Künstlerische Prüfung = Der Leistungsnachweis wird während der Seminarzeiten erbracht (Prüfungssemester WiSe).

Informationsstand: 23.02.2018 (Einf. wiss. Arb./K. Kolar 29.08.2019)

MODUL 73B0104 Propädeutik Theaterpädagogik

VERANTWORTLICHER Ruping | CP 5 | WiSe + SoSe

Das Modul führt ein in die Grundlagen der Theaterpädagogik auf der Basis einer Theorie der Darstellenden Kommunikation und der ästhetischen Funktion darstellerischer Interaktionen. Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0104/

KURS 73B0104-1-SE – Einführung in Darstellende Kommunikation (DK); Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten1

LEHRENDE Ruping, Kolar, Tsomou | LN (RT, sAP) | PRÜFENDE Ruping, Kolar | WiSe

Zu Beginn der 90er-Jahre wurde der Begriff DK formuliert und gewann Gewicht im Kontext der Entwicklung der Theaterpädagogik in der BRD. Gegen die Ausrichtung auf Sprache als dominantes Kommunikations-Medium, in dem die schriftsprachliche Kommunikation als Wertmaßstab nach wie vor normierende Gültigkeit hat, legt die DK den Akzent auf die gattungsspezifische Ausdruckskompetenz des Menschen als Darsteller, der - wenn in der Regel auch unbewusst - "Theater ist" (Boal). Das Seminar führt ein in die soziologischen, kommunikationstheoretischen und philosophisch-ästhetischen Grundlagen der Darstellende Kommunikation.

Kurze theoretische und praktische Einführung in grundlegende und fachspezifische Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: von der Literatur- und Quellenrecherche, über Bibliographieren, Lesen und Exzerpieren sowie Formulieren und Eingrenzen von Fragestellungen bis hin zum Schreiben im Sinne grundlegender Herangehensweisen (Textaufbau/Gliederung, Zitieren/Paraphrasieren, fachgerechte Quellenangaben) für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Als Arbeitsproben sind u.a. ein Dokument als Vorlage für Hausarbeiten anzulegen sowie ein exemplarisches Literaturverzeichnis zu erstellen.

LEISTUNGSHINWEISE

Als Leistungsnachweis ist ein mehrseitiges Exposé (davon mind. sieben Textseiten) zu verfassen - Abgabefrist: 23.02.2020. Weitere Informationen dazu in der Veranstaltung.

KURS 73B0104-2-SE – Diskursraum Kunst und Gesellschaft; Grundlagen der Improvisation; Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

LEHRENDE Ruping, Häring, Kolar, n.n. | LN (RT, PR, HA) | PRÜFENDE Ruping, Häring | SoSe Darstellende Kommunikation II (Ruping)

Das Seminar führt ein in die Grundlagen der Theaterpädagogik auf Basis einer Theorie der "Darstellenden Kommunikation" und der "ästhetischen Funktion" darstellerischer Interaktionen. Eingeführt wird in die soziologischen, kommunikationstheoretischen und philosophischen Grundlagen der Theaterpädagogik. Zentrale Lehr-/Lernform ist der Diskurs mit den Studierenden, die über spezifische Texte und Theoreme, über Bilder, musikalische und literarische Ausdrucksformen und Dokumente an eine fundierte Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Kunst und der Kunstvermittlung in Gesellschaft herangeführt werden sollen.

Darstellende Kommunikation II (Häring)

Die Grundlage des Improvisationstheaters nach Keith Johnstone geht aus von der Analyse gesellschaftlicher Strukturen im Kontext der "normalen" (den gesellschaftlichen Normen entsprechenden) Sozialisierungsprozesse. "Meinen Lehrern war nur wichtig, ob ich ein Gewinner war. Ich wollte wie Gary Cooper stehen können und selbstbewusst sein, und ich wollte wissen, wie man die Suppe zurückgehen lässt, wenn sie kalt ist, ohne dass dadurch der Ober auf die Idee kommt hineinzuspucken. Die Schule verließ ich mit einer schlechteren Körperhaltung, einer schlechteren Stimme, schlechteren Bewegungen und viel weniger Spontaneität." (Johnstone 2004, S. 20) Gelehrt werden die Philosophie und die Grundbegriffe der Improvisation als fundamentale Bausteine der Kommunikationsgestaltung. Spielerhaltung, Spielleiterhaltung und die Techniken und Methoden des Improvisationstheaters werden mit den Basiselementen Präsenz, Status, Subtext und Körper bearbeitet. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten II (Katharina Kolar)

In rund 15minütigen Einzelgesprächen werden die Exposés besprochen und Rückmeldungen dazu gegeben (LN im vorangegangenen Wintersemester s.o. KURS 73B0104-1-SE). Die Termine werden, sofern nicht im Unterrichtsplan ausgewiesen, an der Pinnwand bzw. in OSCA veröffentlicht.

n.n.

LEISTUNGSHINWEISE

Die drei Leistungen dieser Lehrveranstaltung teilen sich folgendermaßen auf die Unterrichte der Lehrenden auf: RT = regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) bei Mythos und Weltreligion; PR = Präsentation bei Benjamin Häring (wird im Rahmen der Unterrichtszeiten erbracht); HA = Hausarbeit bei Ruping in Form eines schriftlich vorbereiteten Beitrags, der im Plenum präsentiert wird.

Informationsstand: 17.07.2019

MODUL 73B0105 - Theorien und Geschichte der Pädagogik

VERANTWORTLICHE Renvert, Bonczek | CP 5 | SoSe + WiSe

Pädagogisches Handeln ist eine soziale Tätigkeit die in professionellen Kontexten auf individueller (Reflexion) und fachweltlicher (Theorie) Ebene gedanklich begleitet wird. Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0105/

1. Semester: WiSe 2019/20

KURS 73B0105-1-SE – Theorien und Geschichte der Pädagogik 1 LEHRENDER Bonczek | uPL (RE) | PRÜFER Bonczek | WiSe

In diesem Seminar werden die Begriffe Bildung, Erziehung, Sozialisation und Entwicklung aus fachlicher und individualhistorischer Sicht beleuchtet. Als soziale Tätigkeit wird Pädagogik ebenfalls in Bezug auf die Begriffe Kommunikation, Kultur und Politik reflexiv beleuchtet. In Gruppenarbeiten werden diese Seminarthemen in Bezug zu einer Lebensphase ausgewertet (Gruppenreferat mit Wandzeitung).

Ziel des Seminars ist es, eine gemeinsame Grundlage pädagogischen Grundwissens im ersten Semester zu legen. **LEISTUNGSHINWEISE**

uPL (RE) Referat (mündlicher Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung [Wandzeitung]) zu Grundlagen der Pädagogik + mind. 80% Anwesenheit in allen Lehrveranstaltungen. Die Wandzeitungen und Referate werden in der letzten Seminarsitzung präsentiert..

KURS 73B0105-2-SE – Theorien und Geschichte der Pädagogik 2 LEHRENDER Bonczek | uPL (RE) | PRÜFER Bonczek | SoSe

Das Seminar erarbeitet im Rahmen von Referaten einen Einblick in erziehungswissenschaftliche Fachdiskurse aus historischer Perspektive und mit Blick auf pädagogische (bzw. soziologische und psychologische) Positionen.

LEISTUNGSHINWEISE

uPL (RE) Referat (mündlicher Vortrag auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung [5 Seiten inkl. Literaturangaben/je Prüfling]) zu Grundlagen der Pädagogik + mind. 80% Anwesenheit in allen Lehrveranstaltungen. Die Ausarbeitungen müssen zum Referatstermin vorliegen und können bis Ende des Sommersemesters (31.08.2020) überarbeitet werden.

Informationsstand: 03.09.2019

MODUL 73B0103 - Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I

VERANTWORTLICH n.n. | CP 5 | WiSe + SoSe

In dem Modul "Theorie und Geschichte des Theaters I" geht es um die Diskussion, die sinnliche Aneignung und – zumindest ansatzweise – um die praktische Erprobung von ausgewählten Modellen, Projekten und Diskursen des Theaters von Moderne und Postmoderne, vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Bekanntschaft etwa mit dem Theater des Bürgertums, der Avantgarden, dem Theateroktober, Brechts und Heiner Müllers, dem Bildertheater in einem kulturgeschichtlichen Kontext, sondern auch um die Korrelationen dieser Ansätze mit der Theaterpädagogik und um deren Brauchbarkeit für die eigene theatrale Arbeit. Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0103/
Das Modul "Theorie und Geschichte des Theater II" schließt sich in den darauf folgenden Semestern an.

KURS 73B0103-1-SE - Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I.1 LEHRENDE Lohbeck/Kolar/Heinicke | uPL (RT) | PRÜFENDE Lohbeck/Kolar/Heinicke | WiSe Seminar (Lohbeck/Heinicke)

Das Seminar führt anhand von Beispielen und Texten in die Theorien und Geschichten des Theaters ein. Im Vordergrund steht deren Diskussion, aber auch Möglichkeiten der Umsetzung. Eine Literarturliste wird bei der ersten Sitzung verteilt.

Hospitationstage (Kolar)

An drei Tagen (im WiSe) werden die Studierenden eine Hospitation am Theater Osnabrück machen, um wenigstens einen Blick in die Realität eines laufenden Theaterbetriebs zu werfen. Sie werden dort von den

Theaterpädagog*innen am Theater Osnabrück betreut.

Die Hospitationstage beginnen am 11.12. (An-/Abreise eigenständig zu organisieren) und enden am FR 13.12.2019 offiziell um vorauss. 17 Uhr. Für die Übernachtung sind entsprechend verfügbare Doppel- und Einzelzimmer im Gästehaus der Hochschule OS (Caprivistr. 30) reserviert.

Der Vorstellungsbesuch am FR von "Die Mitwisser" von Philipp Löhle (19.30 Uhr im Emma-Theater) wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend (reserviert sind 10 Karten). Weitere Informationen dazu sowie verbindliche Anmeldung zum freiwilligen Vorstellungsbesuch am 13.12. erfolgen im Oktober.

KURS 73B0103-2-SE - Theorie(n) und Geschichte(n) des Theaters I.2 LEHRENDE Lohbeck/Heinicke | PL (K3), uPL (RT) | PRÜFENDE Lohbeck/Heinicke | SoSe

Die Veranstaltung (Inhalt siehe Modulbeschreibung) wird im zweiten Semester fortgeführt und schließt das Modul mit einer Klausur ab.

LEISTUNGSHINWEISE

Benotete Klausur (3-stündig) zum Ende des Moduls im SoSe + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

Informationsstand: 09.10.2018

MODUL 73B0106 - Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik VERANTWORTLICHER Meyer | CP 5 | WiSe + SoSe

Der Schwerpunkt dieses Lehrgebietes liegt im persönlichen Entdecken/Erfahren sowohl der technischen wie ästhetischen Seite des eigenen stimmlichen Instrumentariums und seiner kreativen Ausdrucksmöglichkeiten. Dieser Vorgang umfasst die bewusste Wahrnehmung und Steuerung der physischen Möglichkeiten der Stimme für die Arbeit auf der Bühne und in anderen Versammlungsräumen. Durch einführende Übungen in die gemeinsame Funktion von Atmung und Stimme, studieren die TeilnehmerInnen eigene und fremde Spiration, Intonation, Artikulation mit Bezug auf ihr individuelles Ausdrucksvermögen und Iernen so den eigenen und fremden stimmlichen Ausdruck zu evaluieren und zu verifizieren.

1. Semester: WiSe 2019/20

Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0106/

KURS 73B0106-1-SE – Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 1 LEHRENDER Roman Tsotsallas | uPL (sAP, RT) | PRÜFER Roman Tsotsallas | WiSe

Im Seminar Atem-Haltung-Stimme sollen Grundlagen geschaffen werden für den Umgang mit der eigenen Stimme im musikalischen Kontext.

Themen wie sängerische Haltung, Atemstütze, flexible Tongebung, entspannter Stimmeinsatz, etc. werden behandelt und anhand von verschiedenen Gesangsübungen und Musikstücken, die die Studenten mitbringen, erfahrbar gemacht. In der Gruppe werden Hörvermögen, musikalische Flexibiliät und gemeinsame Klangvorstellung trainiert. Daneben kann im Einzel- oder Kleingruppenunterricht an individuellen Fragestellungen gearbeitet werden. Die stimmlichen Erfahrungen aus dem ersten Teil des Seminars sollen dann auf mögliche spätere Arbeitsfelder übertragen werden und in Form von Übungen und musikalischen Spielformen greifbar gemacht werden. Fragen zur Umsetzung werden behandelt: Wie erabeite ich ein Lied in der Gruppe? Wie kann man ein Einsingen gestalten? In welchem Kontext kann ich Gesang nutzen?

Siehe auch gesondertes Unterrichtsprogramm und Modulbeschreibung (s.o.)

LEISTUNGSHINWEISE

Eine genaue Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Anwesenheit 80%.

KURS 73B0106-2-SE – Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 2 LEHRENDE Saskia Honisch | uPL (sAP, RT) | PRÜFERIN Saskia Honisch | SoSe

Siehe gesondertes Unterrichtsprogramm und Modulbeschreibung (s.o.)

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeit/kurze Trainingsanleitung im Rahmen der Seminarsitzungen, Abfassen eines begleitenden Thesenpapiers (Themen werden im Unterricht ausgegeben) + Anwesenheit 80% (Prüfungssemester SoSe).

Informationsstand: 06.09.2019

MODUL 73B0107 - Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck

VERANTWORTLICHE Tsomou | CP 5 | WiSe + SoSe

Die selbstreflexive Wahrnehmung des eigenen Körpers dient als Grundlage für den individuellen Bewegungsausdruck des Studierenden. Die Unterrichtsarbeit dieses Moduls geht von einem erweiterten Bewegungsbegriff aus und nimmt im ersten Teil Bezug auf den stillstehenden und gehenden Menschen, der in jedem Moment seines Alltags körperliche Impulse sendet und innerliche Bewegungen spüren kann. Der Körper wird dabei bewusst eingesetzt für die Entwicklung und Gestaltung seiner Ausdrucksformen ("Körpersprache"). Im zweiten Teil des Moduls Iernen die Studierenden über verschiedene Zugänge, Bewegungsmaterial zu generieren und ihr Ausdrucksspektrum zu erweitern, kennen.

Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0107/

KURS 73B0107-1-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1 LEHRENDE Tsomou | uPL (HA, RT) | PRÜFERIN Tsomou | WiSe KURS 73B0107-2-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2 DOZENTIN Dr. Barthel | uPL (EA, RT) | PRÜFERIN Dr. Barthel| SoSe

Auf der Grundlage eines Verständnisses von Bildung als Selbstbildung erhalten die Studierenden Wissen zum Umgang mit Bewegung in künstlerischen und kulturellen Kontexten. Sie sammeln Erfahrungen mit verschiedenen Ansätzen der Bewegungsanalyse und lernen, wie sie diese nutzen können, um Bewegungsmaterial zu generieren, zu gestalten und zu reflektieren. Dazu gehören u.a. Aspekte der Raumebenen und -dimensionen sowie der zeitlichen und dynamischen Ausprägung von Bewegung. Verschiedene Methoden der Improvisation werden erarbeitet, um die Körperwahrnehmung zu fördern sowie das Bewegungsspektrum zu erweitern und mit Regelwerken Spielräume für Spontanität, Kreativität und Flexibilität zu strukturieren. Verfahren der intermedialen Bewegungsgenerierung mit Musik, Bild, Schrift und Sprache ergänzen das Spektrum der Ausdrucksmöglichkeiten. In der Verbindung von Einzelund Gruppenarbeit wird das Zusammenspiel von Individuum und Gemeinschaft erprobt und reflektiert. Die gesammelten Erfahrungen münden in eine gruppeninterne Präsentation der experimentellen Arbeiten der Studierenden. Die Erkenntnisse aus der Lehrveranstaltung werden abschließend rekapituliert und im aktuellen Diskurs der Ästhetischen und Kulturellen Bildung verortet.

LEISTUNGSHINWEISE

Hausarbeit (Prüfungssemester WiSe), Arbeitsauftrag: "Schreib ein Bewegungs-Selbstportrait" (wird im Seminar erläutert). "Wie stehst du normalerweise und was muss du tun, um in eine neutrale Haltung zu kommen?" Abgabetermin ist die letzte Seminarsitzung im WiSe. Experimentelle Arbeit mit gruppeninterner Präsentation am Abschluss des Seminars (Prüfungssemester SoSe) + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

Informationsstand: 22.02.2018

MODUL 73B0108 - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst

VERANTWORTLICHER Meyer | CP 10 | WiSe + SoSe

Ziel dieses Moduls ist es, mit Hilfe schauspielerischer Arbeitstechniken handlungsgestaltende Spielangebote zu konzipieren, zu erfahren und auszuwerten. Die Trainingsmethoden zielen insbesondere auf die Entwicklung des Vorstellungsvermögens in der Interaktion mit sich selbst und dem Gegenspieler/der Gegenspielerin. Allgemeine konstituierende Momente des darstellenden Handelns wie Form, Energie, Tempo/Rhythmus, Zielgerichtetheit. Bewegung. Positionen dienen hierfür als Arbeitsmaterial.

1. Semester: WiSe 2019/20

Die ausführliche Modulbeschreibung findet sich hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/module/73b0108/

KURS 73B0108-1-SE - Impulstraining LEHRENDER Meyer | uPL (EA, RT) | PRÜFER Meyer | WiSe

Mittels körperlicher Bewegung Bilder aufrufen und damit spielen respektive darin spielerisch agieren; der Dozent fungiert als Gegenspieler, wodurch ggf. tieferliegende Erinnerungen/Bilder berührt werden; Ziel: Vermeidung des kontrollierten Denkens, statt dessen in Kontakt kommen mit eigenen Impulsen, sowie vorhandenes Bildmaterial entdecken (explorieren), untersuchen und damit spielen (explatieren) respektive dieses inszenatorisch gestalten.

KURS 73B0108-2-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1 LEHRENDER Sommer | uPL (RT, sAP) | PRÜFER Sommer | WiSe

Bereitschaft für gezielte sinnliche Wahrnehmungen herstellen; die sinnliche Wahrnehmung intensivieren; das Vorstellungsvermögen/die Phantasie stimulieren; Sinnesorgane als Informationsquelle für Spiel entdecken und (be)nutzen; sich mit Hilfe der Wahrnehmung an etwas oder jemanden anverwandeln; Wahrnehmungen artikulieren

LEISTUNGSHINWEISE

Experimentelle Arbeiten im Rahmen der Seminarsitzungen. Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht (Workload für Vorbereitung 3 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester WiSe)

KURS 73B0108-3-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2 LEHRENDE Sommer, Helene Meyer | uPL (RT, sAP) | PRÜFER Sommer | SoSe

Harald Volker Sommer

Text/Spielstudien a. H. von Texten aus der Theaterliteratur (Tragödie/Komödie/Moderne). Weiteres Studium der Arbeitsbegriffe aus den Ansätzen der Schauspielmethode u.a. Konstantin S. Stanislawskis, Lee Strasbergs, des epischen Theaters Bert Brechts

Hélène Meyer(ArtEZ - Arnhem,NL): Seminar physical acting

Themen der Veranstaltung: The seminar is focused on the preparation of the actor. To develop an awareness of the body, to be sensitive and receptive, the ability to follow impulses and to put it directly into action. The work is about transforming physically in which emotions arise and can be explored in a free and intuitively way. In the work the presence of the actor and the ensemble work are important aspects which contribute towards a natural and authentic way of acting. (Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten)

LEISTUNGSHINWEISE

Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht, Abfassen und vorstellen eines Thesenpapiers (Themen werden im Unterricht ausgegeben, Workload für Vorbereitung 5 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester SoSe)

Seitenbetreuung: Katharina Kolar | Informationsstand: 06.09.2019

Zusatzveranstaltungen für Studierende des ITP - WiSe 2019/20

Angebote - Burgtheater

1. Wahlangebote, AGs und Burgtheater-Seminare

Die Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren erfolgen vorauss. ab 23.09.2019 per Formular (erhältlich im Foyer des ITP sowie vor dem Geschäftszimmer des ITP) unter Angabe eines Erst-, Zweit- und ggf. Drittwunsches. [1] Das Formular bitte in das Postfach von Katharina Kolar im 1. OG einwerfen.

Bei zu hohem Anmeldeaufkommen entscheidet das Los. Konnte der Erstwunsch eines/einer Studierenden erfüllt werden, so werden sein Zweit- und ggf. Drittwunsch erst nach den Erstwünschen weiterer Studierender berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist vorauss. Dienstag, 07.10.2019, 11:59 Uhr. Die Veröffentlichung der Teilnehmer*innenlisten erfolgt vorauss. am 08.10.2019 hier im digitalen KVV sowie an der Pinnwand im Foyer des Instituts für Theaterpädagogik.

Erläuterung: Bei geringem Anmeldeaufkommen können ggf. alle Wünsche des/der Studierenden erfüllt werden. Auch in diesem Fall ist die Anmeldung verpflichtend.

Sollten mehrere Wünsche angegeben werden, aber die Teilnahme an nur einem Angebot gewünscht sein, ist dies bei der Anmeldung zu vermerken!

ACHTUNG! ERGÄNZENDE REGELUNG ZUR VERBINDLICHKEIT DER ANMELDUNG:

Die Anmeldung für ein Wahlangebot ist verbindlich. Ist ein/e Studierende/r für ein Wahlangebot angemeldet und kann an diesem nicht teilnehmen, so hat er/sie eine Ersatzperson (Studierende/r ITP) zu stellen und dies spätestens 2 Tage vor dem Beginn des Seminares Katharina Kolar mitzuteilen. Bei Krankheit reicht die Vorlage eines ärztlichen Attests bis eine Woche nach Seminarende aus.

Wird weder ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt noch ein ärztliches Attest eingereicht, so wird der/die Studierende für die Wahlangebote des restlichen Semesters gesperrt. Im folgenden Semester werden an den/die Studierende/n lediglich offene Restplätze vergeben.

ANMERKUNG:

[1] Bei Abwesenheit innerhalb des Anmeldezeitraums kann die Anmeldung auch per Mail an k.kolar@hsosnabrueck.de erfolgen.

Wahlangebote für das Wintersemester 2019/20 (Planungsstand: 06.09.2019):

VERANSTALTUNGSTECHNIK - Schwerpunkt Video - Pascal Gehrke

Vorauss. FR 10.01.2020 | 17:00-20:00 Uhr, SA 11.01.2020 | 10:15-18:45 Uhr und SO 12.01. | 10:15-13:45 Uhr (13:45-16:45 Uhr SHK-Technik-Team). Weitere Infos s. Dokument im digiKVV.

BA-KOLLOQUIUM - Forum zur Bachelorarbeit - Eva Renvert

MI 04.12.2019 und MI 15.01.2020 | jew. 13:30-15:00 Uhr. Weitere Infos s. Dokument im digiKVV.

IMPROVISATIONSTHEATER - Beginners (Arbeitstitel) - Frederik Hochheimer

Vorauss. DI 08.10. Schnuppertermin | 17:30-19:30 Uhr. Weitere Infos ab 23.09. unter www.burgtheater.hs-osnabrueck.de

Anmeldung ab 23.09. nur online über die Homepage des Burgtheaters!

IMPROVISATIONSTHEATER - Fortgeschrittene - Andre Voß

DI 22.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 07.01. uns 14.01. sowie ggf. 21.01 (GP und/oder Impro-Show im Burgtheater) | jew. 17:15-19:45 Uhr. Weitere Infos s. Dokument im digiKVV.

BIOMECHANIK - Eine Einführung - Tony De Maeyer

FR 15.11. | 16:30-20:00 Uhr, SA 16.11. | 10:15-18:45 Uhr und SO 17.11. | 10:15-14:45 Uhr (Uhrzeiten vorläufig). Weitere Infos s. Dokument demnächst im digiKVV.

ANTIRASSISMUSTRAINING Fortsetzungsseminar - phoenix e.V.

Anmeldungen nur für ehem. TN des ersten Seminars und Menschen, die bereits das Antirassismustraining bei phoenix e.V. besucht haben, Termin erfolgt in Abstimmung mit den TN aus dem WiSe 2018/19 und SoSe 2019.

BURGTHEATER-SEMINARE

Das Burgtheater-Angebot für Lingen (Veranstaltungen, Theaterfahrten und Seminare) sowie ausführliche Informationen zu den Seminaren und das Anmeldeformular stehen ab spätestens 23.09.2019 unter www.burgtheater.hs-osnabrueck.de online zur Verfügung. Für die als Burgtheater-Seminare geführten Angebote sind Anmeldungen bis zum jeweils angegebenen Anmeldeschluss (wenn nicht anders angegeben 5 Werktage vor dem Start des jeweiligen Seminars) möglich. Alle Interessierten erhalten eine Anmeldebestätigung per Email. Die Zulassung zu den Seminaren wird in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Sollte das Seminar ausgebucht sein, wird dies ebenfalls per E-Mail mitgeteilt und ein Platz auf der Warteliste reserviert. Wird ein Seminarplatz frei, werden die Interessierten per E-Mail darüber informiert und gebeten sich nachträglich über das Online-Anmeldeformular anzumelden. Die Burgtheater-Seminare (also solche ausgewiesen) werden aus zentralen SQM finanziert. Sie sind für alle Studierenden und Mitarbeiter/innen der HS Osnabrück und teilweise externe Interessierte geöffnet. Für HS-Angehörige ist die Teilnahme kostenlos.

Kontakt Burgtheater/ Seminarangebot sowie Wahlangebote:

Katharina Kolar

Email: k.kolar@hs-osnabrueck.de

Tel.: (0591)80098-424

2. Veranstaltungen

Informationen zu allen Veranstaltungen des Burgtheaters (Eigenproduktionen, Gastspiele,

Kooperationsveranstaltungen, Theaterfahrten) immer - sobald bekannt - unter:

www.burgtheater-lingen.de

Info: Im internen Bereich unter www.burgtheater-lingen.de sind außerdem weitere Informationen zu Präsenszeiten/ David Gruschka. Veranstaltungsplanungen etc. verfügbar.

Kontakt:

David Gruschka

Präsenzzeiten: i. d. Regel Mittwoch und Donnerstag, 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Büro:LB 0206

Mail: d.gruschka@hs-osnabrueck.de

Tel.: (0591)80098-430

https://www.burgtheater.hs-osnabrueck.de/

Angebote - LearningCenter

Ab sofort finden Sie die Angebote von LearningCenter und vielen anderen Einrichtungen gebündelt im Studium^{plus}-Programm. Sichern Sie sich Plätze in den Seminaren und Veranstaltungen! Anmelden können Sie sich ab sofort unter: https://www.hs-osnabrueck.de/studiumplus/

Überblick über alle Studium^{plus}-Angebote des LearningCenter Lingen inkl. Termine:

StudiumPlus_Plakat_WiSe19_FINAL.pdf

Auswahl für ITP-Studierende:

- Wissenschaftliches Arbeiten in MS-Word 2016: FR 08.11.2019
- Strategisch gut bewerben 1: Selbstanalyse und Stellenanalyse: MO 04.11.2019
- Heute fange ich wirklich an Ziele setzen und planen: FR 08.11.2019
- Strategisch gut bewerben 2: Lebenslauf und Anschreiben: MO 25.11.2019
- Heute fange ich wirklich an Hindernisse überwinden und ran an die Aufgaben!: FR 06.12.2019

Empfehlung für ITP-Studierende: siehe LearningCenter_Seminarbeschreibungen_WiSe1920.pdf

Sprachenangebote Englisch - Fakultät MKT

Alle Infos zu den durch die Fakultät angebotenen Englisch-Kursen für das WiSe 2019 siehe Course description WiSe2019.pdf.

A2/B1 English: Mittwochs ab dem 09.10.2019, 17:00-18:30 Uhr (KE0103)

Let's talk! Communication class - Upper Intermediate (B2): Mittwochs ab dem 09.10.2019, 17:00-18:30 Uhr (KE0104)

Das Anmeldeverfahren läuft ausschließlich über das Anmeldeformular. Bitte das ausgefüllte

Formular Anmeldung Englischkurse WiSe2019 pdf per E-Mail an sprachen-mkt@hs-osnabrueck.de, per Post oder persönlich an Katharina Freitag übermitteln. Für die Sprachkurse fällt ein Eigenanteil von 30 Euro an.

Weitere Sprachenangebote - VHS

Alle Infos zu den Angeboten für Studierende im Wintersemester 2019/20 (Spanisch, Niederländisch, Chinesisch, Schwedisch für Anfänger*innen sowie Spanisch mit Vorkenntnissen und Cambridge Business English Certificate) unter www.vhs-lingen.de sowie im folgenden Dokument Wise19-20.pdf. Dogdf. Weitere Informationen zu den Kurs-Inhalten: VHS Sprachenangebot Kursinhalt WiSe 2019-20.pdf. Anmeldeschluss: DO 26.09.2019

Das Anmeldeverfahren läuft ausschließlich über das Anmeldeformular. Bitte das ausgefüllte Formular Anmeldeformular VHS Sprachkurse.docx per E-Mail an Sina Vieth unter s.vieth@vhs-lingen.de schicken.

GEBÄRDENSPRACHE - Da der Kurs nicht explizit als HS-Kurs angeboten werden kann, gibt es für Interessierte die Möglichkeit, sich für einen der regulären Gebärdensprach-Kurse (s. www.vhs-lingen.de) ebenfalls zu vergünstigten Konditionen anzumelden. Anmeldungen für das WiSe (mit Vorkenntnissen von zwei Semestern! Beginn: 19.09.) sind online möglich. Ein Kurs für Anfänger*innen wird vorauss. im SoSe wieder angeboten.

Angebote International Faculty Office - IFO

Termine & Themen Internationales Café WiSe 2019/20

16. Oktober 2019. 14 Uhr in KD 0202

Thema: Internationaler Nachmittag/ Auslandsaufenthalte für Studierende am Campus Lingen - erste Infos zu Partnerhochschulen. Bewerbungsabläufen. Finanzierungsmöglichkeiten etc.!

Mittwoch, 13. November 2019, 17 Uhr in KC 0302

Thema: Von Lingen in die Welt – Auslandsaufenthalte weltweit! Infos zu Partnerhochschulen, Bewerbungsabläufen und Finanzierung bei Kaffee und Keksen.

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 17 Uhr in KC 0302

Thema: Merry Christmas und Feliz navidad - Unsere internationalen Studierenden stellen bei Adventsgebäck ihre Heimatländer vor und wir erklären alles rund um die Bewerbung für einen Auslandsaufenthalt.

Ansprechpartnerin im IFO: Katharina Freitag, Raum KC 0314, E-Mail: ifo-mkt@hs-osnabrueck.de. Weiteren Informationen und Termine siehe https://www.hs-osnabrueck.de/de/mkt/international-faculty-office/#c118664

Interdisziplinäres und freies Angebot für die Fakultät Management, Kultur und Technik (Campus Lingen)

Akademisch-philosophischer Stammtisch: Nachdenkliche Begleitung des Studiums am Campus Lingen.

Ausgehend von den Fragen der Studierenden sollen Inhalte ihres Studiums, für deren Befragung und Vertiefung im Studienalltag sonst nur wenig Raum ist. behandelt werden.

Die Themen werden bei einem ersten Treffen abgesprochen und dann in Arbeitsgruppen, betreut durch den Dozenten, vorbereitet.

Die Treffen sollen zweiwöchentlich an einem abendlichen Termin stattfinden.

Dozent: Prof. Dr. Hans-Joachim Wiese (im Ruhestand)

Anmeldungen über OSCA: ab dem 09.09.2019, 08:00 Uhr über "Infoveranstaltungen / Seminare / Sonstiges" im Kursbereich "Sonstiges" Kurs 74l9999-1-SO "Akademisch-philosophischer Stammtisch" (Anmeldephase 09.09.2019 – 01.11.2019)

Erstes Treffen: Donnerstag, 17.10.2019, 19:00 - 21:00 Uhr, KE 0002. (ein Besuch des Stammtischs ohne Anmeldung sollte auch möglich sein)